EV. ERLÖSER-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG
EV. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE Bad Godesberg
EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG

Juni 2025

EVANGELISCH
in Bad Godesberg

Sozusagen grundlos vergnügt

„Sozusagen grundlos vergnügt“ ist der Titel eines Gedichtes von Mascha Kaléko, in dem die Dichterin ihre tiefe Freude an kleinen, selbstverständlich scheinenden Phänomenen beschreibt, vor allem an Naturphänomenen, etwa, „dass am Himmel Wolken ziehen und dass es regnet, hagelt, friert und schneit – oder Heckenrosen und Holunder blühen.“

Dieses Gedicht ist mir in diesem Frühjahr öfters durch den Sinn gegangen, wenn mich die Schönheit der aufblühenden Natur, ihre Düfte und Farben, ihr frisches Grün oder der Klang morgendlicher Vogelstimmen berührten – das große Netz des Lebendigen, von dem wir ein kleiner Teil sind.

Wie fragil und verletzlich dieses Netz ist, wie wir es als Menschen gefährden, wie wir diese Welt mit Gewalt, Zerstörung und Tod auf vielen Ebenen überziehen, ist uns derzeit sehr bewusst und die Sehnsucht groß, dem etwas entgegenzusetzen.

© Frieda Wionzek

Auch Mascha Kaléko wusste um die Fragilität des Lebens. Sie wurde am 7. Juni 1907 im galizischen Chrzanów in eine jüdische Familie geboren. Als sie sieben Jahre alt ist, emigriert die Familie aus Angst vor Pogromen nach Deutschland, kommt über mehrere Stationen schließlich nach Berlin. Politische Unruhen, Streiks, Inflation und Massenarbeitslosigkeit prägen das Leben in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg, mit Mühe hält Maschas Vater die Familie über Wasser. Notgedrungen nimmt sie als junge Frau eine Stelle als Bürokraft an. Doch die Arbeit langweilt sie, an der Universität belegt sie Abendkurse in Philosophie und Psychologie. Oder es zieht sie nach Büroschluss in das berühmte „Romanische Café“, wo sich in den 20er Jahren die Berliner Künstlerszene trifft – Schriftsteller wie Bertolt Brecht, Alfred Döblin, Else Lasker-Schüler und Kurt Tucholsky. Schnell findet sie in diesen Kreisen Anschluss, die renommierte „Vossische Zeitung“ und der „Simplicissimus“ drucken ihre Gedichte bald regelmäßig. Im Januar 1933 erscheint ihr erstes Buch: „Das lyrische Stenogrammheft“. Es wird ein großer Erfolg, eine Karriere als Schriftstellerin scheint der jungen Lyrikerin offenzustehen. Doch der Aufstieg der Nationalsozialisten zwingt sie, Deutschland zu verlassen. Gemeinsam mit ihrem Mann und ihrem Sohn verlässt sie Berlin 1938.

Mascha Kaléko wird in ihrem Leben Flucht, Einsamkeit und Verlust auf vielen Ebenen erfahren. Ihre Weise damit umzugehen, fasste sie in diese Worte: „Sei klug und halte dich an Wunder“.

In ihren Gedichten lädt sie – trotz allem – zum Berührbarsein ein und darin zu einem Moment von Freiheit.

„Sozusagen grundlos vergnügt“ erzählt vom Glück des offenen Herzens, das die Wunder, die uns Tag für Tag begegnen, wahrzunehmen vermag. Das lyrische Ich freut sich, „dass Amseln flöten und dass Immen summen, dass Mücken stechen und dass Brummer brummen, dass rote Luftballons ins Blaue steigen, dass Spatzen schwatzen und dass Fische schweigen.“

Es ist die Freude am Kleinen, Unspektakulären, die in diesem Gedicht aufleuchtet und doch zugleich die Freude am großen Ganzen, am Wunder des Lebens. Das Gedicht inspiriert, sich zu öffnen und das Leben aus der Perspektive des Beschenktseins, der Schönheit, der Verbundenheit, des Eingebundenseins zu betrachten. Schon darin ist es eine Einladung zu Widerstand gegen die Zerstörungskräfte dieser Welt.

Und wer weiß:

Vielleicht liegt in unserer Berührbarkeit nicht nur der Schlüssel zu Momenten des Glücks, sondern auch der Schlüssel, mit dieser Welt liebevoller umzugehen, indem wir fühlend erkennen, dass wir nur in Beziehung zu unserer Mitwelt lebensfähig und im Herzen lebendig sind. Berührbarsein und Bleiben ist aus dieser Perspektive eine Übung, mit der jede und jeder diese Welt verändert.

So wünsche ich Ihnen für diese Sommertage, dass Sie mit Mascha Kaléko immer wieder Momente erleben, in denen Sie sagen können:

„Ich freue mich, daß ich mich an das Schöne
Und an das Wunder niemals ganz gewöhne.
Daß alles so erstaunlich bleibt, und neu!
Ich freu mich, daß ich . . . Daß ich mich freu.“

Ihre Pfarrerin Beatrice Fermor
für die ev. Johannes-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Pfingsten – mehr als nur ein langes Wochenende oder bringt das Fest frischen Wind in unsere Kirche und in unser Leben? Werden wir erinnert an die Ausgießung des Geistes und spüren wir, dass unser Glauben erneuert wird?

Ach, wenn es so einfach wäre. Und überhaupt – was für ein Wind? Bekommen wir Rückenwind oder verspüren wir eher Gegenwind, wenn wir uns als Gläubige outen. Das liegt wahrscheinlich wieder im Auge des Betrachters. Wer Pfingsten als kirchliches Fest annimmt, erfährt: Gott lässt uns nicht allein. Sein Geist verbindet uns – über Unterschiede hinweg – zu einer starken Gemeinschaft. Er schenkt uns Mut, neue Wege zu gehen, gibt Trost in schweren Zeiten und lädt uns ein, Liebe und Hoffnung weiterzugeben.

Pfingsten ist wie ein Neuanfang: Wir feiern, was uns trägt, was uns bewegt und was uns zusammenhält. Gemeinsam wachsen, glauben, feiern – das ist Pfingsten. Und das tolle: Wir können trotzdem, oder besser, deshalb Pfingsten auch feiern, indem wir uns mit der Familie, Freunden und Gemeindemitgliedern treffen und gemeinsam die freien Tage genießen.

Frohe Pfingsten!

Ihr Redaktionsteam

© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Inhalt

Impressum, Kontakte 2

Gemeinde-Panorama 3 – 4

Aus den Kirchengemeinden

Erlöser-Kirchengemeinde 5 – 8

Johannes-Kirchengemeinde 9 – 13

Thomas-Kirchengemeinde 14 – 19

Juni Gottesdienste 20

Arbeitskreis Christen und Bioethik

Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselberstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Information und Diskussion

Der ACB lädt ein zum Thema
„Ursachen für Kirchen-Austritte?“
am Montag, dem 9. Juni 2025,
um 19.15 Uhr
im Gemeindehaus der
Heilandkirchengemeinde in Mehlem,
Domhofstraße 43.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Ilse Maresch ✆ 33 46 04

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg

Auflage: 9.250
Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss
07/08-25: 06.06.2025
09-25: 08.08.2025
10-25: 05.09.2025

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeinderedaktionen.

KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästchen)**
  Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
  Johannes-Kirchengemeinde Seite 13
  Thomas-Kirchengemeinde Seite 19
- **Redaktion und Anschrift:**
  Siehe die jeweiligen Gemeinderedaktionen und Herausgeberanschrift
  ✆ 93 58 30
  Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
- **Anzeigenverwaltung:**
  Corinna Bärhausen
- **Layout:**
  Perfect Page, 76133 Karlsruhe
- **Druck:**
  DCM Druck Center Meckenheim, 53340 Meckenheim
- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
  Superintendentin Müller-Bück
  Adenauerallee 37, 53113 Bonn ✆ 30 78 70
- **Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:**
  Sabine Cornelissen ✆ 30 78 70
  Mail: sabine.cornelissen@ekir.de
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
  ✆ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
  Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
  Sparkasse KölnBonn, Kennw.: *St. Petersburg*
  IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
  Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn,
  nina.schnutz@dw-bonn.de,
  ✆ 0173 80 14 365
  Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
  IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
  Stichwort: *Flüchtlingshilfe*
- **Krisenberatungsstelle für Senioren:**
  ✆ 24 29 816

Kirche Kunterbunt Vol 2. – „Cool bleiben mit Jona“

Am 15.06.25 laden wir rund um die Johanneskirche zur zweiten Runde unserer neuen „Kirche Kunterbunt“ ein: Mit dem leicht störrischen Propheten Jona wollen wir uns an diesem sommerlichen Vormittag abkühlen und an vielen verschiedenen Stationen die Geschichte erlebbar werden lassen.
Ach ja: Mittagessen gibt’s natürlich auch!
Wo: Johanneskirche, Zanderstaße 51, 53177 Bonn, Wann: 15.06.25, 11-14 Uhr

Tobias Mölleken

Kirche Kunterbunt im April – Ein voller Erfolg

Die einen zogen mit Becher-Lupen forschend durch den großen Garten, die anderen versanken im Gespräch am Talk-Box-Tisch, es wurde gebastelt, gehüpft, gepflanzt und im Sandkasten Edelsteine gefunden. Wir prüften alles und fanden so viel Gutes! Ganz im Sinne der Jahreslosung, die auch Thema der kindgerechten Andacht war. An sonnigen Tischen gab es Kaffee und Flammkuchen, und auf allen Gartenbänken und Krabbeldecken herrschte ausgelassene Zufriedenheit. Das Projekt Kirche kunterbunt ist so fulminant gestartet, dass wir alle, die dabei waren, uns schon aufs nächste Mal freuen.

Konstanze Ebel

HDF Theatergruppe präsentiert: „Ein ungleiches Paar“, Komödie von Neil Simon („The odd couple – female version“)

Sa 21.6. 19:00 + So 22.6. 18:00

„Ein ungleiches Paar“ ist die weibliche Version der Erfolgskomödie „Ein seltsames Paar“, die ebenfalls von Neil Simon stammt und bekannt wurde durch die Verfilmung mit Jack Lemmon und Walter Matthau.
Zum Inhalt: Eine Frauenrunde trifft sich regelmäßig zum Trivial Pursuit-Spielen. Die Frauen sind trotz großer Unterschiede eng miteinander verbunden. Doch der Spieleabend wird jäh unterbrochen, als ein Mitglied aus der Frauenclique, Antonia, von ihrem Mann nach 14 Jahren Ehe vor die Tür gesetzt wird. Olivia, die hoffnungslos schlampige Fernsehjournalistin, nimmt die verzweifelte Antonia bei sich auf. Bald bereut sie ihre Hilfsbereitschaft, denn Antonia entpuppt sich als perfekte Hausfrau, die überall penibel aufräumt, einen Hang zu Desinfektionsmitteln hat und gerne aufwändig kocht. Zudem klagt sie ständig über alle möglichen Wehwehchen! Kann ein Rendezvous mit den zwei Spaniern aus der Nachbarschaft, Manolo und Jesus, die Lage retten?
Etwa zwanzig Jahre nach dem Erfolg seiner Komödie schuf Neil Simon diese weibliche Version der Geschichte und bewies sich damit erneut als herausragender Beobachter menschlicher Schwächen.
Regie: Ingmar Jochem
Historischer Gemeindesaal der Erlöser-Kirchengemeinde, Kronprinzenstr. 31, Bonn. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden!

Freude über das neue Logo

Gemeinsam mit den 42 Ehrenamtlichen freuen sich Katharina Bete, Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach über das neue Logo für die Kleiderkammer, die, so hat eine Umfrage zu Beginn des Logo-Prozesses ergeben, so sehr als diakonischer, herzenswarmer Ort für günstige Grundausstattung und Nachhaltigkeit erlebt und geschätzt wird. Gemeinsam mit Sabine Mann und Heinrich Buttler ist das frische Logo entstanden. Vielfältig wie die Menschen in der Kleiderkammer bewegen sich die behaglich-bunten Kreise auf der Umlaufbahn - und enden in der engagierten Herzlichkeit, für die die Kleiderkammer mit ihrem großen Sortiment geschätzt wird. Gemeinsam sozial und nachhaltig handeln – Spenden & Einkaufen lohnen sich jetzt doppelt. Kommen, staunen und freuen!

10 Jahre Flüchtlingshilfe in der Thomas-Kirchengemeinde

Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten sich die vielen ehrenamtlichen Unterstützer/innen und Kooperationspartner der Flüchtlingshilfe in Bad Godesberg am 5. April auf dem Klufterplatz in Friesdorf! Mit dabei die Thomaskirchengemeinde mit Pfarrer Johannes Nett, der die Veranstaltung eröffnete, und das AWO Nachbarschaftszentrum, die Freibad-Freunde Friesdorf, das Diakonische Werk, die

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ✆ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ), Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8, ✆ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ✆ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ✆ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ✆ 688 588 0
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ✆ 383-593

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ✆ 543-0
Pfr. Dirk Voos
✆ 38380 -710 (Waldkrankenhaus)
✆ 543-3109 (Johanniter-Krankenhaus)
Email: Dirk.Voos@bn.johanniter-kliniken.de
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ✆ 343 180
Hospiz am Waldrankenhaus:
Waldstr. 73, ✆ 383 130

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e. V.: Junkerstr. 21,
✆ 62 906 900, www.hospizverein-bonn.de

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20,
✆ 38 27-0, www.godesheim.de
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ✆ 39 17 77 27
Öffnungszeiten:
Mo + Di 10.00 – 13.00 Uhr
Mi + Do 15.00 – 18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
✆ 24 29 816
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10 –18-Jährige ✆ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
✆ 0800 111 0 111 / 111 0 222

Kleiderkammer, die Fußballvereine Hertha Bonn und Godesberger FC. Allen gemeinsam ist das dauerhafte Engagement für Geflüchtete durch Hausaufgabenhilfe, Schwimmkurse, Sprachkurse, Patenschaften, Fußballtraining und vieles mehr.
Und natürlich waren auch viele gekommen, die selbst vor 10 Jahren neu nach Bonn kamen und nun schon deutsche Staatsbürger sind, wie Nesrin aus Syrien oder Waheeb aus dem Jemen: Beide engagieren sich inzwischen selbst ehrenamtlich für die Flüchtlingshilfe. So war es eine schöne Gelegenheit, sich in fröhlicher Stimmung miteinander auszutauschen und zugleich Friesdorfer über die Angebote zu informieren.

Doch wie entstand die Idee zu dieser Veranstaltung? Aufgerüttelt von den vielen negativen Schlagzeilen über Migranten im Herbst letzten Jahres, wollten die Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe Friesdorf mit ihren Koordinatorinnen Karin Schüler und Bettina Citron endlich auch mal wieder positive Signale senden.

Vor 10 Jahren begannen zwei Teams in der Thomaskirchengemeinde mit praktischer Hilfe für die vielen Menschen, die vor dem Krieg in Syrien nach Deutschland geflohen waren. In der Pauluskirche gab es ein Wellcome Café, und Ehrenamtliche übernahmen die Betreuung der Familien, die 2016 in das Wohnheim in der Riemenschneiderstraße einzogen, parallel dazu entstand in der Christuskirche das Café Contact, das bis heute fortbesteht und jeden Samstag ein fröhlicher Treff für Migranten und Deutsche ist.
Nach den Erfahrungen der letzten 10 Jahre wollten wir resümieren und zeigen:
Welche Herausforderungen haben Geflüchtete in den letzten 10 Jahren bewältigt?
Wie konnten und wie können wir sie weiterhin dabei unterstützen? Wie bereichern Migranten unser Leben in Friesdorf? Wie können wir friedlich zusammenleben und Teilhabe ermöglichen?

Ganz praktisch bereichert wurde das Fest durch syrisches Gebäck und ukrainische Musik: Der in Bonn gegründete ukrainische Chor Namysto verzauberte das Publikum mit seinen deutschen und ukrainischen Liedern. Und vor allem beim letzten Lied „Freiheit“ von Marius Müller-Westernhagen mit der Zeile „Freiheit ist das Einzige, was zählt“ waren alle Zuhörer zutiefst ergriffen.

Haus Der Familie (HDF)

Mehr Generationen Haus Bonn

HAUS DER FAMILIE

MITSING-Konzert
Fr 13.6. 19.00-21.15
Von Pop über Volkslieder zum Schlager, Bekanntes und Unbekanntes, lassen Sie sich überraschen! Der Förderverein des HDF lädt herzlich zu einem „stimmungsvollen“ Abend ins Haus der Familie. Leitung: Marie-Dorothea Wählt-Beste
1x3 Ustd. €8,- inkl. ein Prosecco, für Mitglieder des HDF Fördervereins gebührenfrei

NEU! Single leben ab 50! Freiheit oder/und Defizit?
Sa 14.6. 14.00-18.00
Was hält das Leben in der zweiten Lebenshälfte noch für mich bereit? Das ist die Frage vieler Menschen 50+.
Viele Menschen leben gewollt oder ungewollt alleine und als Single.
Oliver Ploch, Pfarrer in der Thomas-Kirchengemeinde, und Regina Uhrig, Prädikantin und Supervisorin, laden Singles ab 50 zum Nach-Denken und Miteinander-Sprechen über das Single-Dasein ein. Könnte mein Single Leben vielleicht sogar eine spirituelle Dimension haben? Wer möchte, kann beim Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag zum Thema: „Jesus ist Single, Gott aber nicht“ mitmachen.
Leitung: Regina Uhrig
1x240 Min. Freiwilliger Beitrag

QR Code mit Verweis auf alle Angebote auf unserer Homepage:

NEU! Letzte-Hilfe-Kurs – Am Ende wissen, wie es geht – für Teens
Sa 28.6. 10.00-14.00
Unsere Letzte-Hilfe-Kurse für Kids und Teens bieten altersgerechte Informationen und Austausch, um Ängste zu reduzieren, Sicherheit zu gewinnen und gesellschaftliches Engagement zu fördern. Wir befähigen dazu, über das schwierige Thema Tod und Sterben zu sprechen. Letzte Hilfe ist so wichtig wie Erste Hilfe! Das Kurz-Seminar vermittelt Basiswissen und Orientierung sowie einfache Handgriffe für die Begleitung schwerstkranker Menschen. Was sind mögliche Beschwerden, die Teil einer Krankheit oder des Sterbeprozesses sind? Wie kann ich Hilfe leisten? Möglichkeiten und Grenzen erkennen. Wir sprechen über die Normalität von Krankheit und Sterben als Teil des Lebens. Interaktiv, spielerisch, altersangepasst und praktisch.
Leitung: Mareike Hartig
1 x240 Min., Freiwilliger Beitrag

Der Letzte-Hilfe-Kurs – Am Ende wissen, wie es geht
Fr 27.6. 10.00-14.00
Wie in einem Erste-Hilfe-Kurs werden Wissen und praktische Handlungsmöglichkeiten für die Begleitung Sterbender vermittelt. Der Kurs bietet Basiswissen und Orientierungen und lehrt einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit. Wir ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Wir thematisieren die Linderung möglicher Beschwerden, Formen des Abschiednehmens und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen. Die Moderation erfolgt durch zwei zertifizierte Kursleitungen mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung. Der Erlös kommt dem Hospizverein und dem HDF zugute und unterstützt deren Arbeit.
Ort: Hospizverein Bonn, Junkerstr. 21
Leitung: Tina Müller/Jonas Pelgen
1x5 Ustd. freiwilliger Beitrag

NEU! in Bonn: WalkingInYourShoes® – Die Coaching-Methode, bei der Lösungen im Gehen entstehen
Sa 28.6. 15.00-18.45
Walking-In-Your-Shoes® ist eine körperorientierte Selbsterfahrungsmethode, die unmittelbare Erkenntnisse zu Problemen und Sorgen ermöglicht.
Der Walk wird von der Walkleiterin Dr. med. Sabine Ott, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, mit Fragen und Anregungen begleitet. Im Walk ergeben sich Aha-Effekte und Lösungen. Dies geschieht über das Erfassen der Botschaften des Körpers, seiner Bewegungen und all dem, was die Person beim Walk erlebt.
1x5 Ustd. € 54,- bis 74,-

HERZLICHE EINLADUNG!

Am Mittwoch, 4. Juni, 19.00 Uhr, im Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31
veranstalten die Bücherei der Erlöser-Kirchengemeinde und das Colloquium Humanum einen Abend über das Sultanat Oman auf der Arabischen Halbinsel. Im Zentrum steht der Vortrag I.E. der Botschafterin des Oman zum Thema: Oman Vision 2040.

Dies ist eine umfassende nationale Entwicklungsstrategie mit dem Ziel, Oman weiter zu einem Land mit einer wissensbasierten Wirtschaft, nachhaltigen Entwicklung und verbesserten Lebensqualität für seine Bürger zu machen.
Der Eintritt zur Veranstaltung und dem sich daran anschließenden Empfang ist frei.

KulTour

„Heimweh nach neuen Dingen – Reisen für die Kunst“, Do 05.06. 11.30 – 13.00, Kunstmuseum Bonn

Führung von Dr. Angelika Schmid

Welche Bedeutung das Reisen als Inspiration und künstlerisches Werkzeug für Künstler hat und wie dabei interkultureller Austausch sowie kulturelle Aneignung stattfinden, veranschaulicht im Kunstmuseum Bonn die Sonderausstellung **„Heimweh nach neuen Dingen – Reisen für die Kunst“**, die vom 8. Mai bis zum 7. September 2025 dauert.

Den Anfang und das Zentrum dieser Präsentation bilden Kunstwerke, die von der legendären Tunis-Reise, die August Macke im April 1914 gemeinsam mit Paul Klee und Louis Moilliet unternommen hatte, inspiriert wurden. Zumindest Klee und Macke gerieten unter dem mediterranen Licht und dem Eindruck nordafrikanischen Lebensweise in einen wahren Schaffensrausch. Aus Tunesien schrieb Macke an seine Frau Elisabeth: „Ich bin in einer Arbeitsfreude, wie ich sie nie gekannt habe.“

Dem Kunstmuseum Bonn ist es gelungen, Arbeiten aus der eigenen Sammlung durch umfangreiches Material aus dem August Macke-Archiv in Münster zu ergänzen. Außerdem werden Reisefotografien von Gabriele Münter aus der Sammlung des Lenbachhauses in München gezeigt.

Darüber hinaus treten auch Werke von Sigmar Polke, Michael Buthe und Joseph Beuys in einen anregenden Dialog mit Leihgaben zeitgenössischer Künstler*innen wie Haleh Redjaian, Nadia Kaabi-Linke oder Manaf Halbouni.

Foto: Privat

Ganz im Sinne Mackes, der schon 1912 davon sprach, „ein schier unstillbares Bedürfnis nach neuen Dingen“ zu haben, lädt die Ausstellung dazu ein, über das Reisen als künstlerische Inspirationsquelle in Vergangenheit und Gegenwart nachzusinnen.

Treffpunkt ist das Foyer des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2, um 11.15 Uhr

Wichtiger Hinweis:
Das Kunstmuseum Bonn öffnet erst um 11 Uhr!

Dr. Angelika Schmid

Willkommenstreff

Fr 06.06. 17.30, Gemeindezentrum Erlöserkirche
Herzlich Willkommen in der Gemeinde!

Alle neuen Gemeindemitglieder laden wir zu einem Willkommens-Treff in der Erlöser-Kirchengemeinde am 6. Juni 2025 um 17:30 Uhr zu einem netten Kennenlernen und Austausch ein. Mitglieder des Presbyteriums der Erlöser-Kirchengemeinde möchten Ihnen die Kirche und die Gemeinde vorstellen und Sie mit der Vielfalt der Erlösergemeinde bekannt machen. Der Treffpunkt für den Willkommens-Treff ist das Gemeindezentrum der Erlöserkirche in der Friedrichallee 20.

Herzlich willkommen sind selbstverständlich auch langjährige Gemeindemitglieder bei diesem Willkommens-Treff für einen bereichernden Austausch.

Über Ihre Anmeldung, gerne unter kirsten.huettemann@ekir.de, freuen wir uns.

Das Presbyterium der Erlöser-Kirchengemeinde

Entzünde die Herzen und weihe sie ein

So 08.06. 10.00, Erlöserkirche

Im Gottesdienst am Pfingstsonntag, den 8. Juni erklingt um 10 Uhr in der Erlöserkirche die Kantate „O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“ BWV 34 von Johann Sebastian Bach. Für den Pfingstsonntag komponiert, führte er sie am 1. Juni 1727 erstmalig im Morgengottesdienst der Nikolaikirche und im Vespergottesdienst der Thomaskirche Leipzig auf. Im bekannten Parodieverfahren überarbeitete er Teile aus einer gleichnamigen Hochzeitskantate für diese Pfingstkantate. In beiden Fällen ist der Textdichter unbekannt. Bis vor einigen Jahren hielt man die Kantate für ein Spätwerk. Überraschend wurde zu Beginn des 21. Jahrhunderts ein gedrucktes Libretto aus dem Jahre 1727 in der Russischen Nationalbibliothek gefunden. Der Text steht nicht im Zusammenhang mit den Lesungen des Pfingstsonntages, sondern thematisiert Gottes Liebe und Güte sowie Gottes Geist, der fruchtbar bei uns Menschen wirkt. Es musizieren: Katharina Georg – Alt, Jean-Piere Ouellet – Tenor und Ansgar Eimann – Bass zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche.
Die Leitung hat Christian Frommelt.

Frühstück für Frauen ab 65

Do 12.06. 10.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche

Bei einem gemütlichen Frühstück wollen wir den Vormittag verbringen. Dabei wollen wir einander kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen und uns über Themen austauschen, die uns interessieren und die für uns wichtig sind.

Kosten: 5 €
Leitung: Sabine Cornelissen
Anmeldung unter
sabine.cornelissen@ekir.de

Konzert mit dem Kammerchor FUSION

Fr 13.06. 19.30 Uhr, Erlöserkirche

Dieser junge a capella-Chor, der sowohl mit einem klassischen Kammerchor-Repertoire als auch mitreißenden Pop & Jazz-Kompositionen aufwartet, wird bei seinem dritten Konzert in der Erlöserkirche mit dem Programm „Prayers and Love“ zu Gast sein. Die beiden zurückliegenden Konzerte wurden mit viel Begeisterung aufgenommen, und ich bin mir sicher, dass dies auch am 13. Juni der Fall sein wird. Der Eintritt ist frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten.

Norbert Waschk

Konzert der KammerMusikKöln

Mo 16.06.25 19.00, Hist. Gemeindesaal

Liebe Freunde der KammerMusikKöln,
unser ursprünglich im Juni geplantes Konzert, das Farrenc Projekt, müssen wir aus produktionstechnischen Gründen leider in den Herbst verlegen. Dennoch haben wir für Sie zum Saisonfinale ein wunderbares neues Programm vorbereitet mit Klaviertrios von Frank Martin und Johannes Brahms und einem Werk für Violine und Cello von Maurice Ravel. Jedes Werk besticht durch starke emotionale Tiefe und individuelle Tonsprache zugleich. Martins Werk basiert auf irischen Volksmelodien, während bei Ravel der französische Impressionismus in Reinkultur hörbar wird. Mit Brahms mündet dieser an Stimmungen und Nuancen außergewöhnlich reiche Abend in ein romantisches Finale. Wir freuen uns auf Kaoru Oe, Violine, der erstmals innerhalb der KammerMusikKöln konzertieren wird, sowie auf unsere „Bonner“ Musiker Oren Shevlin, Violoncello und Mariko Ashikawa, Klavier.

Montag, 16.6.2025 um 19.00 Uhr

Weitere Informationen zu unseren Konzerten unter **www.kammermusikkoeln.de Karten zum Preis von 35,-€ /15,-€ für Kinder/Schüler/Studenten bei Köln-/BonnTicket oder unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176/51742197. Ein Kartenkontingent von insgesamt 10 Karten steht pro Konzert zum Preis von 25,- € zur Verfügung.**

Herzlichst und auf bald
Ihre Monika Hermans-Krüger

„Nacht der Träume“

Fr 27.09. ab 18.00, Erlöserkirche

Auch an der 10. Bonner Kirchennacht beteiligt sich unsere Erlöser-Kirchengemeinde mit einem abwechlungsreichen Programm von 18-23 Uhr. Nach einer kurzen Andacht wird von 18.15 bis 19.15 Uhr ein traumhaftes Orgelmärchen mit dem Titel „Aladin und die Wunderlampe“ (nicht nur!!) für junge Zuhörer zu hören und zu sehen sein. Mit dem orientalischen Märchen werden Groß und Klein in die Traumwelt von Tausendundeine Nacht entführt und können hautnah Aladins Abenteuer miterleben.

Michael Porr aus Leverkusen hat dazu fantastische Musik komponiert und untermalt diese unglaubliche Geschichte mal stimmungsvoll, mal dramatisch mit den vielfältigen Klängen unserer großen Schuke-Orgel. Gleichzeitig illustriert Annika Demmer live Bilder auf die Leinwand und lässt uns staunend in diese bezaubernde Welt eintauchen. Ein (alkoholfreier) Aperitiv auf dem Vorplatz der Kirche mit von der Jugendgruppe gemixten Cocktails schließt sich an. Von 19.45 – 21.15 Uhr stehen Traumgeschichten aus Kunst und Bibel im Mittelpunkt – eingerahmt von Musik unserer Kantorei und Orgelmusik

gespielt von Kantor Christian Frommelt zum Träumen, Schwelgen und Nachdenken. Zum Ausklang treffen wir uns zum Gespräch und Beisammensein im Garten hinter der Erlöserkirche bei Flammkuchen und Wein. Herzliche Einladung!

Für das Vorbereitungsteam
Norbert Waschk

Neues aus dem Kindergarten

Hurra, hurra, der Sommer ist da!

Nach einem erfolgreichen Frühlingsfest kehrt bei uns im Kindergarten langsam der Sommer ein. Und das heißt für uns: die dicken Mäntel und Matschhosen werden in den Keller gepackt und die kurzen Hosen, T-Shirts, Sonnencremes und Sonnenhüte gehören zu unserer täglichen Ausrüstung. So verbringen wir die warmen Tage auf unserem Außengelände, wo wir schon bald die Matschanlage nutzen können und die tollsten Wasser-Matsch-Partys veranstalten werden.

Besonders genießen wir die Zeit mit unseren Giraffen-Kindern, für die das letzte Kindergartenjahr langsam zu Ende geht und die ersten Schultage schon in greifbarer Nähe sind. Genauso neigt sich auch langsam unser Projekt zum Thema „Wetter“ dem Ende zu. Vom Regen bis zum Sonnenschein, wir haben vieles gelernt. Nun wissen wir, woher der Regen kommt, aus was Wolken bestehen, wie Nebel entsteht und wie wir uns bei Gewitter verhalten müssen. Wir sind die totalen Wetterexperten!

Ihr Kita-Team

Treffpunkt Bücherei

Unsere Buchtipps für den Juni:

Eine junge Frau, die mit den Normen der Gesellschaft hadert. Die Eismeertrilogie 1

Foto: buecher.de

Nordfinnland, 1859: Brita Kaisa wird nach einer Liebesbeziehung mit einem verheirateten Mann von der Kirche verstoßen und muss ihren Heimatort verlassen. Sie setzt ihre beiden Söhne auf einen Rentierschlitten, nimmt ihre Skier und bricht auf zum norwegischen Eismeer. Dort, so heißt es, soll das Meer vor Fischen brodeln und ausreichend Arbeit und Essen geben. Als sie unterwegs den Hofbesitzer Mikkel kennen lernt und eine vorläufige Anstellung findet, spürt sie, dass sie sich mit ihm eine Zukunft vorstellen könnte. Doch die gegenseitige Zuneigung wird auf eine harte Probe gestellt.

Poetisch und voller Intensität schildert Ingeborg Arvola eine junge Frau, die mit den Normen der Gesellschaft hadert und mutig ihren eigenen Weg geht. In einer Welt, geprägt von der nordisch-kargen Landschaft, der Bedeutung des Fischfangs und der von Mystik und Aberglauben durchzogenen Verbindung zur Natur.

Arvola, Ingeborg: Aufbruch, 416 Seiten

Kriminalroman:
Ein Fall für Sir Gabriel Ward.

London 1901: Der Temple-Bezirk mit seinen alten Gebäuden und verwinkelten Straßen liegt im Herzen Londons und bildet das Zentrum der englischen Rechtswelt. Ein Ort, an dem Traditionen alles bedeuten und Mord seit Jahrhunderten nur in Fallbüchern vorkommt - bis jetzt ... Als der Anwalt Gabriel Ward an einem sonnigen Morgen im Mai aus seinen Räumen tritt, stolpert er buchstäblich über die Leiche des obersten Richters. Da die Polizei im Temple-Bezirk keine Befugnisse hat, wird Gabriel mit der Aufklärung betraut. In gewohnter Manier stürzt er sich mit Logik und Akribie auf die Fakten, doch er muss bald feststellen, dass ein Mord ganz eigenen Gesetzen folgt. Und dass sich hinter den schweren Eichentüren des Temple-Bezirks mehr dunkle Geheimnisse verstecken, als er je geahnt hätte ...

Foto: penguin.de

Smith, Sally: Der Tote in der Crown Row, 400 Seiten

Sachbuch:
Zwischen Nachrichten und Meinungsmache

Die Tagesschau ist die wichtigste Nachrichtenmarke des Landes. Millionen Menschen informieren sich täglich bei ihr. Doch immer mehr Zuschauer beklagen eine einseitige Berichterstattung: Über die Flüchtlingskrise, die Coronazeit, den Klimawandel oder die Kriege in Gaza und der Ukraine. Alexander Teske hat sechs Jahre bei der Tagesschau die Themen der Sendungen geplant.

In seinem Blick hinter die Kulissen zeigt er wie Karrieristen, Machtkämpfe und politische Überzeugungen die Sendung prägen. Teske hinterfragt die Nähe zur Politik, die Rolle der Experten und den Umgang mit der AfD. Er zeigt, womit die Tagesschau in den sozialen Medien erfolgreich ist, warum dem Sport, Unwettern und den Royals der rote Teppich ausgerollt wird und immer öfter Kurzatmigkeit zu Fehlern führt.

Teske, Alexander: inside TAGESSCHAU, 296 Seiten

Foto: koppverlag.de

Lesetipps für Kinder:

Bücher für die ersten Lesejahre – super lesbar!

Foto: thienemann.de

Milla und Ben

Milla und Ben sind in der ersten Klasse - und nicht sehr begeistert. Denn sie sind beide davon überzeugt, dass es in ihrer Schule nicht mit rechten Dingen zugeht. Milla ist überzeugt: die Schule frisst Kinder. Eine Geschichte für Erstleser*innen mit vielen Bildern und Rätseln.

Caspers, Ralph: Milla und die sehr gefräßige Schule, 78 Seiten. Altersempfehlung: ab 7 Jahren.

Foto: thienemann.de

Und Band 2:

In Millas und Bens Schule wird gerade für ein schauriges Musical geprobt – überall hängen Spinnweben und Milla hat plötzlich ganz länge Eckzähne. Und dann ist da noch Herr Graurad, der sich sehr verdächtig verhält. Aber echte Vampire gibt es doch nicht, oder? Band 2.

Caspers, Ralph: Milla und die verfluchten Vampirzähne, 75 Seiten, ab 7 Jahren

VORANKÜNDIGUNGEN:

Gemeindeausflug nach Düsseldorf zur Chagall-Ausstellung am 02. Juli Abfahrt 8.30 Uhr vor dem Historischen Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31

Zum Besuch der großen Chagall-Ausstellung in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 laden wir herzlich ein. Mit dem Bus fahren wir um 08.30 Uhr von der Erlöserkirche ab. Um ca. 10 Uhr in Düsseldorf ankommend besteht die Möglichkeit, einen Kaffee zu trinken und/oder einen kleinen Spaziergang an der Rheinpromenade zu unternehmen. Die Führung in zwei Gruppen im Museum beginnt um 11.30 Uhr. Für 13.30 Uhr ist ein Mittagessen in einem Brauhaus vorgesehen. Ab 15 Uhr steht eine ca. einstündige Altstadtführung bis zur Königsallee zur Auswahl oder ein Besuch des neugestalteten Schumannmuseums in der Bilker Straße oder einfach freie Zeit bis zur Rückfahrt um 17 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag für die Fahrt inklusive Mittagessen beträgt 60,- Euro. Bitte melden Sie sich bis zum 20. Juni möglichst über die Webseite (Formular) an.

Norbert Waschk

Abendsegen für KiGo-Kinder und ihre Familien

kurz vor den Sommerferien, **am Freitag, den 04.07. um 18 Uhr** sind alle Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen zu einem Abendsegen im Garten hinter der Kirche. Wir singen gemeinsam Abendlieder und backen Stockbrot am Lagerfeuer. Herzliche Einladung dazu!

Auf Euer Kommen freut sich,
Miriam Hiob – Gemeindepädagogin

Das Salonorchester ***Le Bon(n) Ton*** vom „Bürgerverein Dottendorf" spielt ***Dance. Tanz. Bailar.***
Klassische Musik für Ohren und Beine.
Fr 04.07. 19.00, Hist. Gemeindesaal

Frühling und Sommer, leichte Brise und wärmende Sonne, die besten Voraussetzungen für fröhliche, treibende Musik, die den Geist und den ganzen Körper berührt. Das ist heute so, das war schon vor 50, 100 oder 150 Jahren so. Und so steht das neue Programm des Salonorchesters Le Bon(n) Ton ganz im Zeichen des Tanzes.
Von Antonin Dvoraks „Slawischer Tanz" über Jaques Offenbachs „Can Can" bis hin zu „Tango Serena" von Altfried Beele und viele andere: Fröhliche und mitreißende Melodien und Rhythmen, die ins Blut gehen; klassische Werke, bei denen das Mitwippen inklusive ist.
Le Bon(n) Ton, das Orchester für die fröhlichen und lebensbejahenden Töne, präsentiert zum Frühjahr und Sommer 2025 einen bunten Mix aus vibrierend positiven Klängen, die uns immer wieder aufs Neue daran erinnern, dass Tanzen eine der schönsten Leibesübungen ist.

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ✆ 262 896; Dr. Silke Dorsel ✆ 2422480; Rainer Dröschmeister ✆ 236 501; Dr. Christine Falk ✆ 0157 58224671; Christian Frommelt ✆ 0163 9159487; Dr. Thomas George ✆ 3683711, Dr. Kirsten Hüttemann ✆ 9359341; Elijah Kestermann ✆ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ✆ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ✆ 333 673; Jörg Ungerathen ✆ 363 257; Olaf Zimmlinghaus ✆ 01709415958

Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ✆ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V., Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

Pfarrer Daniel Post,
Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ✆ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V., Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZE), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HGS)
Kronprinzenstr. 31

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ✆ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Mo 9–17.30, Di+Do 9–16, Fr 9–14

Gemeindebrief-Redaktion:
Corinna Bärhausen s. o.

Gemeindepädagogin:
Miriam Hiob ✆ 935 83-52, Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ✆ 0163 9159487

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ✆ 0163 3052912 , Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 + 16–18, Do 16–18, Fr 15.30–17.30
Leitung: Rosemarie Kimmerle ✆ 359 761
Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Sabrina Heß ✆ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Offene Ganztagsschule „Die Kleeflitzer":
Rheinallee 26, Leitung: Annika Zenk
✆ 93 29 45 42, Mail: info@ogs-paul-klee.de

Seniorenheim:
Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ✆ 820 40

Jugendleiterin: Melina Schütz,
✆ 015733754724, Mail:
melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de

Angebote für Kinder + Jugendliche

Krabbelgruppe (0–3 J.):
Mo 9–10 und 10–11

Kindertreff (6-12 J.):
Mi 16.30-18 (GZE)

Juke:
Di 18.00–21.00 (ab 12 J.),
Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

EV. ERLÖSER-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG

Musik

Kantorei: Di 19.30 (HGS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZE)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.00 (HGS)
Jugendposaunenchor: Do 18 (HGS)
Jungbläser-Unterricht: Do 16–18 (HGS)
Kinderchor:
Vorschulkinder: Fr 15.00 (GZE)
Schulkinder: Fr 15.30 (GZE)
Chr. Frommelt ✆ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–16.30 (GZE)
Offene Kirche: freitags 16.00–17.00
Kindergottesdienst:
Miriam Hiob ✆ 935 83-52, Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Kirchenkaffee:
Christine Falk ✆ 0157 58 22 46 71
Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:
Pfr. Daniel Post ✆ 935 83 41
Forum / Kino et vino / Meet & eat:
siehe aktuelle Termine

Liebe Leser unseres Gemeindesbriefes, falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale Version statt Papierform" zu erhalten, so geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

www.erloeser-kirchengemeinde.de **info@erloeser-kirchengemeinde.de**

Pfingsten in unserer Gemeinde

Ökumenisches Pfingstfeuer mit St. Albertus Magnus

Sa 07.06. um 17 Uhr
rund um die Johanneskirche

In guter alter Tradition laden wir unsere katholischen Geschwister aus der Nachbarschaft zu einem gemeinsamen Pfingstfeuer rund um die Johanneskirche ein. Neben einer kleinen Andacht wird vor allem unser aller leibliches Wohl und Beisammensein im Vordergrund stehen: mit Stockbrot, Wurst und Kaltgetränken. Kommen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich vom pfingstlichen Geist anstecken!

Ihr Pfarrer Tobias Mölleken

„Der Himmel ist nicht ohne Sterne und Gottes Geist nicht ohne Trost“

Pfingstsonntag, 08.06. um 10.30 Uhr
in der Immanuelkirche

Helgard Rehders (Sopran), Anke Kreuz (Flöte) und Christoph Gießer (Orgel) musizieren Werke von Colin Mawby und Georg Philipp Telemann.

„Von der Schöpfung begeistert – der Sonnengesang des Franz von Assisi“ Ökumenischer Gottesdienst in Frieden Christi

Pfingstmontag, 09.06. um 9.45 Uhr
in Frieden Christi

Herzlich laden wir ökumenisch Bewegte aus allen Bad Godesberger Gemeinden zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag ein. Gemeinsam und kreativ wollen wir dem Geist Gottes nachspüren. Dabei lassen wir uns von den Worten des Sonnengesangs inspirieren, den Franz von Assisi vor 800 Jahren verfasste.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen kleinen Imbiss und Zeit für Begegnungen und Gespräche geben.

Für das Vorbereitungsteam: Beatrice Fermor

Bonner Kirchennacht „Zwischen Licht und Dunkel – Träume und Visionen in Chorwerken von Komponistinnen“

Fr 27.06. ab 19 Uhr
in der Johanneskirche

Wir nehmen mit den folgenden drei Veranstaltungen in der Johanneskirche an der Bonner Kirchennacht teil.
Herzliche Einladung!

Um 19-20 Uhr:
Unser Kammerchor mit Musik von Komponistinnen, die Träume von Frieden, Gerechtigkeit und Gleichberechtigung zum Ausdruck bringt

„Wer will mir wehren zu singen?“ – ein Liebeslied, der Text stammt von J.W. von Goethe, vertont ist er von Fanny Hensel, der Schwester von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Man kann diese erste Zeile aber auch wörtlich verstehen: Die Anerkennung als Komponistin war Frauen lange Zeit verwehrt. Dabei gibt es so viele schlummernde Schätze mit wundervollen Klängen zu entdecken. An diesem Abend erklingt Musik von Komponistinnen, die Träume von Frieden, Gerechtigkeit und Gleichberechtigung zum Ausdruck bringt. So z. B. das schlichte Lied von Daphna Rosenberg: Between darkness and light: „Ich werde immer zwischen der Dunkelheit und dem Licht unterwegs sein und überall da, wo ich hingehe, werde ich das Fenster zum Licht öffnen und Samen der Liebe einpflanzen.“ Ein Lied für den Frieden zwischen Israelis und Palästinensern.

Es singt der Kammerchor „Suono con Anima“ unter der Leitung von Helgard Rehders und Christoph Gießer. Am Klavier und an der Orgel begleitet Bernd Wallau.

Ab 20 Uhr:
Zwischenglühen unter freiem Himmel

In sommerlicher Atmosphäre laden wir im Atrium vor der Johanneskirche zu Snacks und Getränken ein – Livemusik inklusive.

Um 21 Uhr: „Blue“ – Ein Abendgottesdienst über Joni Mitchell mit Tobias Mölleken und Ingmar Jochem

„Blue“ ist der Titel des erfolgreichsten Albums von Joni Mitchell und gleichzeitig die Beschreibung eines melancholischen Lebensgefühls. Diesem Gefühl wollen wir in diesem besonderen Gottesdienst in Leben und Musik dieser großartigen Musikerin nachspüren, deren Lebensgeschichte so viele Höhen und Tiefen aufweist. Musikalisch begleitet wird der Abend von Nobert Bujtor an der Posaune und dem Kölner Top-Vibraphonisten Matthias Strucken am Vibraphon. Texte und Liturgie von Ingmar Jochem und Tobias Mölleken.

Christoph Gießer und Tobias Mölleken

„Entschuldigen Sie, dass ich jandle!“ – Ein Literaturgottesdienst zum 100. Geburtstagvon Ernst Jandl

Sa 14.06. um 18 Uhr
in der Rigal‘schen Kapelle

Der in Wien geborene Dichter Ernst Jandl hat die Lyrik revolutioniert: Seine Laut- und Sprechgedichte verbinden Poesie und Performance, Avantgarde und Populärkultur, sie schwanken zwischen der Liebe zur Sprache und ihrer Zertrümmerung, zwischen anarchischem Witz und existenziellem Ernst. Viele seiner Gedichte wie „Ottos Mops“ oder „Fünfter sein“ sind darüber hinaus Klassiker der Kinderliteratur. Ernst Jandl wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Deshalb nähern wir uns in diesem Glanzlicht-Gottesdienst mit Ingmar Jochem und dem Büchereiteam dem Leben und Werk dieses ungewöhnlichen Dichters. Und da Ernst Jandl immer wieder mit Jazz-Musikern künstlerisch zusammengearbeitet hat, gibt es dazu jazzige Klänge mit Gotthard Fermor am Klavier. Herzliche Einladung!

Für das Vorbereitungsteam: Ingmar Jochem

Musik im Gottesdienst

So 29.06. um 10.30 Uhr
in der Rigal‘schen Kapelle

mit unserem Gospelchor „Sounding Joy“ unter Leitung von Christoph Gießer

Herzliche Einladung zum Tanztee 2.0 – mit der Night Train Big Band aus Bad Honnef

So 29.06. um 17.00 Uhr
in der Immanuelkirche

Der Leichtigkeit des Sommers wollen wir tanzend auf die Spur kommen und lassen uns zum zweiten Mal mitnehmen von den Rhythmen der Night Train Big Band. 19 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Norbert Bujtor werden unsere Füße beflügeln! Getanzt und gespielt werden Standardtänze wie Cha-cha-cha, Walzer, Discofox, Rumba, Jive. Am Rand der Tanzfläche kann man – ganz klassisch – an Tischen auch mal ein Päuschen einlegen, etwas trinken, einfach zuschauen und zuhören.

Wer eine tänzerische Auffrischung braucht, ist eingeladen, eine halbe Stunde früher zu kommen. Ab 16.30 Uhr wird Leon Fermor im Foyer noch einmal kurz in verschiedene Grundschritte einführen.

Für das Vorbereitungsteam:
Beatrice Fermor

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

Do 05.06. um 15.30 Uhr
in der Immanuelkirche

Liebe Seniorinnen und Senioren,
herzlich laden wir Sie zu unserem Treffen am Donnerstag, dem 05. Juni, um 15.30 Uhr in die Immanuelkirche ein! An diesem Nachmittag lassen wir uns von Mascha Kalekos zeitlosen Worten begleiten. Ob leise Melancholie oder feiner Humor – Mascha Kalekos Gedichte berühren und inspirieren. Eine musikalische Begleitung wie auch Kaffee und Kuchen werden auch nicht fehlen. Es freuen sich auf diesen besonderen Nachmittag.

Ihre Lili Krieger zusammen mit
Pfarrerin Beatrice Fermor

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

Mi 18.06. um 15.00 Uhr im MCG

Liebe Seniorinnen und Senioren,
am 18. Juni möchten wir mit Pkw zum Rhein fahren um dort Kaffee zu trinken. Es bieten sich folgende Restaurants an: Schaumburger Hof, die Bastei und das Rheinhotel Dreesen, wobei bei unserem Treffen im Mai entschieden wurde, welches wir nehmen.
Je nach Wetter können wir draußen oder drinnen sitzen. Wer mag kann auch einen kleinen Spaziergang am Rhein machen.
Auf Ihr Kommen freuen sich sehr

Ihre Lore Weick und Lili Krieger

Kirche Kunterbunt zu Gast in und an der Johanneskirche!

So 15.06. um 11 Uhr
in der Johanneskirche

Am 15.06. laden wir rund um die Johanneskirche zur zweiten Runde unserer neuen „Kirche Kunterbunt“ ein. Die Heiderhofer Chorspatzen Gruppe 1 singt und erzählt uns die Geschichte des Propheten Jona. Leitung: Klara Neffgen, Julia Scaal und Christoph Gießer. Für nähere Infos siehe S. 3

Pfr. Tobias Mölleken

Weitere Angebote unserer Gemeindegruppen für Senioren:

Nähkreis
freitags, 08:30 – 11:00 Uhr
Immanuelkirche, W. Pupp (0228) 35 21 82

Seniorenarbeit Immanuelkirche
Immanuelkirche, Lili Krieger (0228) 20 77 88-25

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche
jeden 1. Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr
Immanuelkirche, Lili Krieger (0228) 20 77 88-25

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche
jeden 3. Mittwoch, 15 Uhr
Matthias-Claudiús-Gemeindehaus
Lore Weick (0228) 3505687 und Lili Krieger

Singekreis Herbststimmen
montags, 15:00 – 16:00 Uhr, Immanuelkirche
Heidi Schäfer (0228) 91562020

Ganzheitliches Gedächtnistraining
donnerstags (außer 1. Do. im Monat)
15:30 – 16:30 Uhr, Immanuelkirche
Carla Hornberger (0228) 32 48 45

Osteoporose- und Wirbelsäulen-Gymnastik
mittwochs, 14:45 Uhr, Immanuelkirche
Heidi Schäfer 0228 / 91562020

Christliche Meditation
am 1. Donnerstag im Monat (außer Schulferien)
19:30 h bis 21:00 h
Matthias-Claudius-Gemeindehaus
Kordula Mehwald (Tel. 37 88 22)
und Lore Weick (Tel. 350 56 87)

Meditativer Tanz
am 3. Donnerstag im Monat (außer Schulferien)
19:30 bis 21 Uhr, MCG,
Friederike Schippel (Tel. 0170-3850040)

Angebote für Kinder und Jugendliche

LeseLust

Instagram:
leselust_kinderbuecherei
#kostenlosausleihenstattkaufen
#einfachvorbeikommen

Die LeseLust – Immer gut besucht

Klein – aber oho! So ließe sich die LeseLust auf den Punkt bringen. Unsere Kinder- und Jugendbücherei muss zwar mit wenig Raum zurechtkommen, aber nicht zuletzt durch die Rückmeldungen vieler Eltern (und Großeltern!) spüren wir immer wieder, was uns wirklich ausmacht. „Ich kann hier lange verweilen und finde immer wieder tolle neue Bilderbücher!“, sagte eine Mutter neulich. Eine andere: „Gut finde ich das große Angebot an Erstlesebüchern – das erleichtert es mir sehr, meine Kinder darin zu unterstützen, selbst zu lesen.“ Auch Väter, die oft nach Feierabend mit ihren Kindern bei uns reinkommen, äußern sich positiv: „Wir finden hier immer wieder brandneue und gut ausgewählte Bücher.“

Dazu paar Zahlen: In den ersten drei Monaten des Jahres haben wir über 1.000 Bücher ausgeliehen. Wir freuen uns über zahlreiche Stammleserinnen und -leser, die mittlerweile alle 14 Tage oder öfter zu uns in die LeseLust kommen. Und auf Instagram wird unsere Seite laut Instagram Insights ca. 4000-mal im Monat besucht.

Wir haben Bücher zu nahezu allen Themen, die kleine und große Kinder, aber auch Jugendliche aktuell interessieren. Hier eine kleine Auswahl:

- Aktuelle Reihen: Kalli Wüstenmucks, Schule der magischen Tiere, Eulenzauber, Die Drei ???
- Wunderschöne neue Bilderbücher zum angucken, vorlesen, träumen, verstehen …
- 200 Erstlesebücher für alle, die gerade in die Schule gekommen sind
- Bücher zu Themen wie Angst, Mut, Phantasien, Technik, Reisen, Weltraum, Wissenschaft ...
- Bibeln – für Kinder- und Familien in wunderbarer Vielfalt
- Bücher zum gemeinsamen Lesen von Eltern und Kindern zu Lebensthemen wie Sexualität, Angst, Mut, Krankheit, Tod
- Bücher in fremden Sprachen: arabisch, englisch, griechisch, ukrainisch etc.

Und nicht zuletzt: Wenn es warm ist und die Sonne scheint, öffnen wir auch die Terrassentüren, so dass der Weg von draußen und von der Wiese, die nachmittags von Kindern und Jugendlichen zum Spielen und Rumtollen genutzt wird, zur LeseLust ganz kurz ist.

Am Pfingstdienstag (10.06.) haben wir übrigens von 15-17 Uhr geöffnet. Auch im Rahmen der „Kirche Kunterbunt“ am 15.06. von 11-14 Uhr könnt ihr uns kennenlernen. Wir freuen uns auf euch!

Das Bücherei-Team: Ulrike Baumann, Uschi Grieshaber und Jan Gladigau

Teenstreff – Angebot für Kinder der 5. bis 7. Klasse!

Donnerstags um 16-17.30 Uhr im MCG (Zanderstr. 51)

Jeden Donnerstag von 16 bis 17.30 Uhr öffnet der Teenstreff im Jugendraum im Matthias-Claudius-Gemeindehaus. Spaß haben, neue Menschen kennenlernen, Spiele spielen, Billard spielen und Kickern, Basteln und vieles mehr warten auf dich. Hast du Lust? Dann komm doch einfach vorbei und bring gerne noch einen Freund oder eine Freundin mit. Wir freuen uns auf dich!

Nähere Infos gibt es unter:
anjadecker511@gmail.com
oder 01573-8582602

Anja Decker und Team

Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei LeseLust	MCG	Di Do	15.00–17.00 14.00–17.00	Jan Gladigau Tel. 0151 2018 7371 leselust@johannes-kirchengemeinde.de
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Di und Do 15.00-17.00				
Bücherei Immanuelkirche	IM	Di Do Fr So nach GD in Immanuel	10.00–12.00+ 16.00–18.00 16.00–18.00 15.00–18.00 11.30–12.15	Ingmar Jochem Tel. 20 77 88 27 buecherei@johannes-kirchengemeinde.de
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Die+Do 16–18				

Kreise und Gruppen für Kinder und Jugendliche

Infos zu unseren Angeboten für Kinder und Jugendliche findet ihr hier:
https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de/thema/kinder-und-jugend

Unsere Buchempfehlungen für den Monat Juni

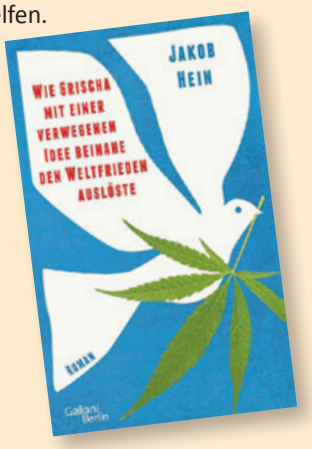
Martin Schäuble: „Alle Farben grau", Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlage, 2023, 272 S., ISBN 978-3-7373-4329-9

Paul kehrt nach einem Wochenende zurück in die Akutstation der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Am Eingang trifft er Alina wieder, die zwei Selbstmordversuche hinter sich hat. Zu der Gruppe gehören auch Kata und Justin, der zu gefährlichen Aktionen neigt, z. B. Mülleimer anzuzünden.
Es sind Abende, die das ganze Geschick des Betreuers herausfordern. Die Tagesplanung für die jungen Leute ist wichtig, sie gibt Struktur: Essen, Schlafen und Spazieren gehen.
Dies ist für Paul besonders wichtig, denn der behandelnde Arzt hat bei ihm eine Form von Autismus festgestellt. Immer wieder wird Paul von inneren Stimmen verfolgt, die sich in Gespräche einmischen, etwa: „Sie lacht nur über Dich".
Die Eltern ermöglichen ihm einen Aufenthalt in einem Internat in Japan, wo er Jugendliche trifft, die sich auch die Arme aufkratzen, so wie er. Japanisch lernt er schnell, weil er sich die Schriftzeichen gut merken kann. Er liest deshalb begeistert Mangas. Als er wieder daheim ist, braucht er Ruhe, versteckt sich sogar im Kleiderschrank. Paul macht die Nacht zum Tag, um mit Freunden zu zocken. Er verlässt eines Nachmittags das Haus, um bei einem Freund zu übernachten .... Dort kommt er nie an.
Dieses Buch richtet sich an Leserinnen und Leser, die fühlen wie Paul und deshalb Hilfe und Ansprache brauchen.

Dr. Petra Tiegel-Hertfelder

Jakob Hein: „Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste", Berlin: Galiani Verlag, März 2025, 256 S., ISBN: 978-3-86971-316-8

Können Sie sich noch daran erinnern, dass die DDR 1983 von Westdeutschland einen Milliardenkredit bekommen hat? Jakob Hein hat zu diesem historischen Deal eine ganz eigene, abenteuerliche und irrwitzige Geschichte erfunden.
Grischa, ein neuer, junger Mitarbeiter der Plankommission entwickelt einen Plan, um sowohl den Bruderstaat Afghanistan zu unterstützen, als auch der DDR zu mehr Ansehen und dringend benötigten Devisen zu verhelfen.



Seine Lösung: Medizinisches Cannabis aus dem Bruderstaat an Grenzübergängen in „Freundschaftsläden" an die „dekadenten Wessis" zu verkaufen. Natürlich stößt seine Idee anfänglich auf Ablehnung, aber schließlich darf an einem Westberliner Übergang ein Probelauf gestartet werden. Mit durchschlagendem Erfolg! Die westlichen Jugendlichen strömen geradezu in den Osten und es kommt zu tumultartigen Szenen am Grenzübergang, von denen auch bald die Regierung in Bonn Wind bekommt ....
Trotz des umständlichen Titels ein lockeres, absurdes Lesevergnügen!

Anke Roggenkamp

Frances Cha: „Hätte ich dein Gesicht" (Debütroman), Zürich: Unionsverlag, Juli 2022, 288 S., ISBN 978-3293005860

Schöner, reicher, mächtiger – in bonbonfarbenen Schönheitskliniken und an den Marmortischen der High Society offenbaren sich die Abgründe einer Gesellschaft, in der Fehler nicht geduldet werden und Erfolg nur ein einziges Gesicht trägt. Nur wer perfekt ist, steigt auf im schillernden Seoul.
Vier junge Frauen versuchen, in den gnadenlosen Hierarchien hinter Gangnams Hochglanzfassaden zu bestehen: Kyuri, mit ihrem makellosen Gesicht, unterhält Nacht für Nacht mächtige Geschäftsmänner in exklusiven Room-Salons. Miho, aufstrebende Künstlerin, findet sich unfreiwillig in der superreichen Elite wieder. Ara, Friseurin und seit ihrer Jugend stumm, flieht in den Schein der glitzernden K-Pop-Welt. Und die frisch verheiratete Wonna sucht verzweifelt nach einem Ausweg aus ihrem vorgeformten Leben.
Ein verstörender Blick auf unrealistische Schönheitsideale und soziale wie ökonomische Ungleichheiten in der koreanischen Gesellschaft. Schonungslos erzählt Cha vom Leben unter Seouls Neonglanz und porträtiert das unaufhörliche Streben nach Selbstverwirklichung in Anbetracht ernüchternder Chancenlosigkeit.

Anna Kirchmann

Instagram Account der Gemeinde

@JOHANNESKIRCHE_BADGODESBERG

johanneskirche_badgodesberg

Instagram Account der Bücherei LeseLust

@LESELUST_KINDERBUECHEREI

leselust_kinderbuecherei

Instagram Account der Jugendarbeit

@EV_JUGEND_JOHANNES

ev_jugend_johannes

Hier nochmal die Termine für das
Freitagscafé
in der Immanuelkirche
um 15 – 18 Uhr im Überblick:

06.06.
„Hmm! Lecker!“ – Waffeln vom Büchereiteam

13.06.
(ab 16.00 Uhr): „Miteinander reden – zur Zukunft des Freitagscafés“ – mit Joachim Schick und Ingmar Jochem

20.06.
(ab 16 Uhr): „Gibt's in der Kirche was zu lachen? – Lachen in der (und über die) Kirche.“ – Gesprächscafé mit Joachim Schick

27.06.
Das Café fällt wegen der Bonner Kirchennacht aus!

Neues aus dem Freitagscafé im Juni

Da ich diese Zeilen schreibe, bin ich noch unmittelbar beeindruckt von einer lebhaften Diskussion im Freitagscafé zum Thema „Mutig – Stark – Beherzt – Kirchentag für Hiergebliebene“. Deutlich wurde das Bedürfnis, sich in der Gemeinde öfter zu treffen und auszutauschen. Genau das ist ja auch die Grundidee des Freitagscafés. Gerne möchten wir die Impulse, die von dieser Diskussion ausgehen, wieder aufgreifen. Das und die Tatsache, dass Joachim Schick nach den Sommerferien leider aus Bonn wegziehen wird, ist für uns Anlass, zu einem Nachmittag unter dem Motto: „Miteinander reden – zur Zukunft des Freitagscafés“ am 13.06. einzuladen. Wir wollen Ideen für die Zukunft des Freitagscafés sowie für Austausch und Gespräch in der Gemeinde sammeln und entwickeln. Am 20.06 lädt Joachim Schick ein zum Thema: „Gibt's in der Kirche was zu lachen? – Lachen in der (und über die) Kirche.“ Darf das sein? Nimmt die Kirche sich zu ernst? Darf man über Glauben lachen? Herzliche Einladung zu diesem hoffentlich fröhlichen Nachmittag.
Am Anfang des Monats, am 06.06., kann man sich für die Themen des Junis wieder mit leckeren Waffeln stärken, gebacken vom Büchereiteam!
Am 27.06. lassen wir das Freitagscafé ausfallen und laden ganz herzlich in die Johanneskirche zur langen Kirchennacht ein!
Einen hellen und kommunikativen Monat Juni wünscht Ihnen

Für das Imki-Team: Ingmar Jochem

Konfirmation 2025

Am 03. und 04. Mai haben wir in zwei feierlichen Gottesdiensten insgesamt 30 Jugendliche konfirmiert. Die diesjährigen Konfirmationen standen unter dem Motto „Konfi-Türe“, inspiriert von dem Bibelvers aus Johannes 10,9: „Ich bin die Tür.“ Auf dem Glaubens- und Lebensweg begegnen uns immer wieder Türen: Manche stehen weit offen, andere erfordern den Umweg über eine Seitentür – und manchmal klemmt eine Tür auch einfach. Diesen und weiteren Gedanken sind wir in den beiden Gottesdiensten nachgegangen. Als kleines Andenken erhielten die frisch Konfirmierten ein Glas selbstgemachte Konfitüre – passend zum Motto und mit einem Augenzwinkern.

Konfirmiert wurden am 03. Mai 2025: Elisa Aubram, Lotta Bayer, Jula Brüchmann, Mara Kerstan, Maxim Knäpper, Victor Knutas, Juli Krehbiehl, Julius Lohmann, Thomas Minnich, Laura Moers, Greta Raffl, Janne Rauf, Antonia Salvador Wolf, Helene Sayadi, Julie Schick, Lilo Sommermeyer, Leo Stirnberg, Tobias Tartler und Lara Waasem.

Fotos: Lars Bergengrün

Konfirmiert wurden am 04. Mai 2025: Johann Gude, Emily Grasse, Clara Hagemeier, Josefine Junchen, Mariam Kaboré, Mathilde Kanig, Hugo Pabst, Marlon Schröter, Leonard Schumacher, Linus Stegner und Philipp Wechselberg.

ADRESSEN

Pfarrerin Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
✆ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.
✆ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt
Zanderstr. 51, 53177 Bonn, ✆ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ✆ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ✆ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium
Alexander Beaumont ✆ 32 40 678; Reiner Boje ✆ 36 11 61; Wiebke Bokranz ✆ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ✆ 0162 786 5881; Rüdiger Kloevekorn ✆ 0228-207788 330; Brigitte Mäder-Heller ✆ 0171 830 95 35; Jugendpresbyterin Johanna Blomer (johanna.blomer@johannes-kirchengemeinde.de); Joachim Roscher ✆ 0163 184 5883; Mitarbeiterpresbyterin Regina Franz ✆ 0170 700 78 38; Elias Unterseh (elias.unterseh@johannes-kirchengemeinde.de)

Kindergärten
in Trägerschaft der KJF
Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ✆ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förste ✆ 3 82 76 17

Ansprechpartner
Gemeindebrief-Redaktion: Katharina Hetze: gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Melanie Schmidt ✆ 0151-70667024
Seniorenarbeit: Lili Krieger ✆ 20 77 88-25
Kantor: Christoph Gießer ✆ 934 326 7
Küsterin: Csilla Janesch ✆ 707 858 6
Rigal´sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ✆ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2
Büro: Immanuelkirche
Lili Krieger ✆ 20 77 88-25, Di + Do 9.00 –11.00
Francophone Gemeinde:
Elisabeth Mbarga (Vorsitzende)
✆ 0174 877 25 91
Prädikant: Hans-Georg Kercher ✆ 0162 2712190

www.jkg-bg.de

Kirchen und MCG
Johanneskirche: Zanderstr. 51, 53177 Bonn
Immanuelkirche: Tulpenbaumweg 2, 53177 Bonn
Matthias-Claudius-Gemeindehaus (MCG)
Zanderstr. 51, 53177 Bonn

Standard-E-Mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde
IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns auf diese Bankverbindung auch Spenden für die Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen. Für Spenden bis 300,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.johannes-kirchengemeinde.de

THOMAS-KIRCHEN-GEMEINDE ALLGEMEIN

Gemeindeleitung

Bericht der Gemeindeleitung vom Kirchentag in Hannover

Liebe Leserinnen und Leser,
haben Sie schon mal einen evangelischen Kirchentag erlebt?
Etliche aus unserer Gemeinde haben sich auf den Weg gemacht: Die Jugend mit Bus, die Erwachsenen meist zu zweit oder in kleinen Grüppchen. Mit bequemen Schuhen an den Füßen, mit Sonnenschutz, Trinkflaschen und Energieriegeln im Gepäck – und natürlich auf eigene Kosten. Ein pulsierender Großevent für Menschen jeden Alters, alle zwei Jahre in einer anderen Stadt. Anfang Mai lud der Kirchentag für vier Tage nach Hannover ein, unter dem Motto aus dem 1. Korintherbrief „mutig, stark, beherzt“. In Hannover konnten mehr als 80.000 Teilnehmende zwischen rund 1.500 Veranstaltungen wählen: Bibelarbeiten in Kirchen und Messehallen, Diskussionsrunden zu Politik und Zeitgeschehen, Kirche und Glaube, Konzerte, Gottesdienste, Infostände.
Kirchentage sind Feste der Begegnung. In vollen Straßenbahnen singen Menschen spontan miteinander Kirchenlieder, in der Kloschlange entspinnen sich Gespräche mit den wildfremden Nachbarinnen, bei Themenforen tauschen sich Menschen in Murmelgruppen aus, bei großen Abendandachten im Freien beglückt gemeinsames Singen und Beten inmitten eines Kerzenmeeres.
Bemerkenswert ist auch, wie jung und weiblich der Kirchentag war. Auch auf den Podien: Die Predigt des Abschlussgottesdienstes hielt Hanna Reichel, Professorin für systematische Theologie in Princeton/USA, die Predigt eines der beiden Eröffnungsgottesdienste die Schweizer Theologin Evelyne Baumberger. Beide um die 40 und kraftvolle, inspirierende Predigerinnen!

Die Predigerin auf dem Abschluss-GoDi am 04.05., Prof. Dr. Hanna Reichel von der Universität Princeton

Kirchentage ermutigen. „Aus einem Haufen kleinkarierter Nervensägen wird die Gemeinschaft der Kinder Gottes“, sagte die Predigerin des Abschlussgottesdienstes Hanna Reichel so treffend. Als Christinnen und Christen sind wir beschenkt mit einer mutmachenden Botschaft, die durch das Leben trägt, uns handeln lässt und die Endlichkeit nicht verdrängt.
Kirchentage sind ein Fest des Glaubens. Sie schenken Impulse, sich mit der Bibel und der Welt auseinanderzusetzen, sich auf Spuren des Göttlichen in unserem Leben einzulassen. „Nicht Gott gehört uns, sondern wir gehören zu Gott“, hieß es in besagter Predigt. Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes: eine Einsicht, eine Zusage, die angenommen, gefeiert und immer wieder „verkostet“ werden will.
Kirchentage unterstreichen auch die Rolle der Kirche in der Gesellschaft. Inhaltlich sei miteinander gerungen worden, bilanzierte die Kirchentagspräsidentin Anja Siegesmund. Genau so funktioniert Demokratie. Das „Nervige“, das Im-Gespräch-Bleiben, um mühsam Gemeinsames im Verschiedenen zu finden. Statt frustriert oder verzweifelt das Handtuch zu werfen oder das Gegenüber zu dämonisieren.
Was kann all das für uns als Gemeinde heißen? Immer wieder neu die Erfahrungen von Glauben und Gemeinschaft genießen und wertschätzen, die uns Kirche und Gemeinde schenkt. Mutig, stark und beherzt bleiben und agieren angesichts all der Änderungen, die anstehen. Und uns von all dem Schrecklichen in der Welt nicht kleinkriegen zu lassen!

Herzliche Grüße
Kirsten Hungermann und Angelika Bockamp
p. S.: Der nächste ev. Kirchentag findet 2027 in Düsseldorf statt!

Thorsten Latzel, Präses der Ev. Kirche im Rheinland, zur Staffelstabübergabe: In zwei Jahren ist Düsseldorf Gastgeber des Kirchentags.

Fotos: KH

Engagierte Jugendliche unserer Gemeinde: Ein Jahr Freiwilligendienst in Sambia – ein Zwischenbericht

Vielleicht erinnern Sie sich: Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle über Oscar Honige berichtet, der seinerzeit einen einjährigen Sozialdienst in Sambia plante. Er hatte versprochen zwischendurch einmal zu berichten. Nun ist er ein halbes Jahr vor Ort und löst sein Versprechen ein. Das Interview ist leider zu lang für den Gemeindebrief geworden. Bitte folgen Sie Oscar auf unserer Homepage.

Gottesdienste

Vom Abschiednehmen

So 01.06. 11.00, Christuskirche

Am Sonntag vor dem Pfingstfest (Sonntag Exaudi) hören wir im Evangelium einen Ausschnitt aus den „Abschiedsreden Jesu“. Dort sagt er: „Es ist gut, wenn ich von euch weggehe, damit der Tröster (der Hl. Geist“) zu euch kommt.“ Jesus bereitet die Seinen darauf vor, dass Sie ihren Blick verändern werden. Aus dem direkten Kontakt mit dem irdischen Jesus muss für die, die ihm nachfolgen, die Hinwendung auf die Geistkraft und den Christus des Glaubens werden. Eine zunächst schmerzliche Verwandlung, die uns aber helfen könnte, Vieles in unserem Leben aus einer neuen Perspektive verstehen zu lernen. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Predigt von Prädikantin Regina Uhrig.

Stationengottesdienst - ein Gottesdienst, viele Stationen

So 01.06. 18.00, Pauluskirche

An diesem Tag wird die Kirche zum Erlebnisraum für den Glauben: An verschiedenen Stationen könnt ihr die Elemente des

Gottesdienstes auf neue Weise entdecken – mit Kopf, Herz und Händen. Ihr könnt euch durch die Kirche bewegen, die Stationen in eurem eigenen Tempo besuchen und den Gottesdienst auf eine neue, ganz persönliche Weise erleben. Kommt vorbei und lasst euch überraschen! Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst von und mit Vikarin Jana Althausen-Gerhards

Ich bin Feuer und Flamme! Festgottesdienst am Pfingstsonntag

So 08.06. 11.00, Christuskirche

Nach alter Tradition schmücken Birkenbäume unsere Christuskirche. Ein Feuer erinnert an die Geschehnisse in Jerusalem damals. Wir lassen uns begeistern und feiern den Geburtstag der Kirche. Dazu stellen wir unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der ersten Gruppe vor. Heinz Erhardt hatte einst gewitzelt: „Nun freu' ich mich auf Pfingsten – nicht im geringsten." Tatsächlich ist die Bedeutung dieses Festes für viele Menschen bis heute unverständlich. Dabei gäbe es ohne die Ausgießung des Heiligen Geistes keinen Glauben und keine Gemeinden. Lassen Sie sich einladen und gehen Sie mit auf Spurensuche, was dieses lebendige Fest für uns heute bedeutet.

Familiengottesdienst Pfingstmontag Mit Kinderchor und Taufen

Mo 09.06. 11.00, Pauluskirche

Heute feiern wir Pfingsten für die ganze Familie, das heißt Kinder sind besonders herzlich willkommen. Jugenddiakonin Sophie Linder und Pfarrer Ploch laden ein, dabei zu sein und zu erfahren, was es mit dieser geheimnisvollen Geschichte von Pfingsten auf sich hat. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der zweiten Gruppe werden der Gemeinde vorgestellt. Wir genießen Lieder vom Kinderchor, erleben mehrere Taufen und wollen fröhlich feiern.

Ökumenischer Pfingstmontag Vespergottesdienst mit Empfang

Mo 09.06. 17.00, St. Evergislus-Kirche, Hardtstraße 13, 53175 Bonn-Plittersdorf

Herzliche Einladung zur traditionellen ökumenischen Pfingstvesper bei unseren katholischen Nachbarinnen und Nachbarn. Eindrücklich sind in jedem Jahr die festliche Musik und die schöne Liturgie, die vom katholischen Kirchenchor mitgestaltet wird. Pfingsten als Fest des Heiligen Geistes ist immer auch ein Aufruf zur Ökumene. Die Sehnsucht nach Gemeinschaft und Einheit, wie Jesus sie selbst erbeten hat „… denn sie sollen alle eins sein" (Johannes 17, 21), gelingt immer nur durch den Heiligen Geist. Ihm wollen wir nicht im Wege stehen, wenn wir zusammen feiern. Anschließend sind wir zu einem Empfang im direkt gegenüberliegenden Pfarrsaal eingeladen. Die Predigt hält in diesem Jahr Vikarin Jana Althausen-Gerhards.

Das Evangelische Gesangbuch – bald kommt ein Neues! Abendgottesdienst mit Beisammensein

Mi 11.06. 19.00, Christuskirche

Heute feiern wir einen liturgischen Abendgottesdienst, Vesper genannt, mit Feier des Heiligen Abendmahles und Predigt von Pfarrer Ploch. Anschließend werden wir bei Fingerfood und Getränken beisammen sein. Dazu gibt es eine Einführung von Prof. Dr. Michael Meyer-Blank zum Stand der Entwicklung des neuen Gesangbuches. Der Rat der EKD hatte im Reformationsjubiläumsjahr 2017 in Zusammenarbeit mit allen evangelischen Landeskirchen entschieden, dass das Evangelische Gesangbuch aus den 1990er Jahren gemeinsam überarbeitet werden soll. 2020 ging die Arbeit mit einer gut 70köpfigen Gesangbuchkommission aus allen Landeskirchen, Fachverbänden und der evangelischen Kirche in Österreich los. Im Herbst 2024 hat das Buch erste Gestalt angenommen, aktuell beginnt in einigen Gemeinden die Erprobung. Was wird dabei herauskommen? Ein Gesangbuch prägt eine ganze Generation. In ihm stehen auch Gebete, Bekenntnisse und viele hilfreiche Informationen. Welche Lieder überdauern Jahrzehnte und Jahrhunderte? Welche werden aussortiert? Welche Überraschungen könnte es geben? Freuen sie sich auf einen interessanten Abend nicht nur für Lied- und Musikinteressierte.

Trinitatis feiern – Jesus ist Single – Gott aber nicht

So 15.06. 09.30, Pauluskirche / 11.00, Christuskirche

Heute feiert die Kirche das Fest der Heiligen Dreieinigkeit. Dass Gott in drei Seinsweisen einer ist, ist als theologische Denkfigur für viele eine Herausforderung. Dieses Fest hat keinen direkten biblischen Bezug. Die Vorstellung der Trinität ist aus dem Nachdenken über den Glauben entstanden und hat sich aus der Entstehung des Glaubensbekenntnisses entwickelt. Gott bleibt ein Geheimnis und lebt doch in sich Beziehungen. Was heißt das für unser Leben? Wie steht es um unsere Beziehungen und Lebensformen? In diesem Gottesdienst wird das in besonderer Weise Thema sein. Viele leben als Single. Das muss nicht heißen, einsam zu sein. Andere haben eine große Familie und fühlen sich trotzdem oft allein. Welche Lebensform wird die Zukunft und unser Alter bestimmen?

Gottesdienst mit Jugendlichen

So 22.06. 09.30, Pauluskirche

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind in ihr Unterrichtsjahr gestartet. Um sich besser kennenzulernen, haben sie den Samstag gemeinsam im Gemeindezentrum verbracht und dort auch übernachtet. Neben Spiel und Spaß haben sie auch gelernt, was Liturgie und Gottesdienst bedeutet und gleich einen Gottesdienst für uns vorbereitet und freuen sich diesen mit der Gemeinde zu feiern. Herzliche Einladung von Diakonin Sophie Linder, Vikarin Jana Althausen-Gerhards und Team

Neu in der Stadt? Gottesdienst nicht nur für Neuzugezogene

So 22.06. 11.00, Christuskirche

Wie oft sind sie schon umgezogen? Kaum einer, der immer in der gleichen Wohnung lebt. Auszug aus dem Elternhaus, Studium, erste eigene Wohnung, zusammenziehen oder sich trennen, die Stelle wechseln, in den Ruhestand gehen, ins Seniorenheim übersiedeln. Zahllos sind die Anlässe, die uns zwingen, unser Bündel zu packen bzw. den Möbelwagen zu bestellen. Manche Umzüge werden freudig erwartet. Andere mit Bangen befürchtet. Manche werden nur schwer bewältigt. In diesem Gottesdienst erzählt Pfarrer Ploch von seinen Umzügen und lädt anschließend ein, darüber ins Gespräch zu kommen. In diesem Gottesdienst sind Neuzugezogene in unserer Stadt bzw. unserem Viertel besonders herzlich willkommen. Auch ohne Anmeldescheinüberprüfung gibt es neben der üblichen Tasse Kaffee sogar ein Glas Sekt auf Wunsch zum Kennenlernen und Eingewöhnen.

Gottesdienst zum Tag der Geburt Johannes des Täufers Abendgottesdienst mit Empfang

Di 24.06. 18.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zur Feier des Johannistages mit dem Johanniterorden und Pfarrer Ploch. In der Mitte und auf der Höhe des Naturjahres, erleben wir, dass die Tage wieder kürzer werden. Bewusst sechs Monate vor dem Heiligen Abend feiert die Kirche die Geburt des gewaltigen Bußpredigers und Vorläufers Jesu Christi. An diesen Tag

haben sich viele volkstümliche Bräuche gebunden, so zum Beispiel das Johannisfeuer. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und einem anschließenden Empfang zu Begegnung und Gespräch mit Vertretern des Johanniterordens.

Mensch Paulus

So 29.6. 09.30, Pauluskirche

Der Namensgeber unserer Kirche war eine wahrlich vielschichtige, facettenreiche Person. Manche seiner Lebensereignisse sind für uns schwer zu verstehen, anderes an ihm ist einfach nur menschlich. Nachdem der Terminkalender den 29.6. (Peter und Paul) als Gottesdiensttermin mit Kinderchor für sehr gut befunden hatte, begann die kreative Arbeit - erst von Konstanze Ebel mit Texten, dann von Jakob Buch mit Musik. Danach war der Kinderchor dran, sich mit diesen Liedern zu befassen. Das Ergebnis dieses Prozesses werden wir im heutigen Gottesdienst aufführen, am Klavier begleitet von Anja Weiß. Es wird spannend - und toll!!! Und weil der Paulus immer interessanter wird, je mehr man sich mit ihm befasst, gibt es am 20.6. um 19.30 Uhr in der Pauluskirche eine Veranstaltung über ihn. Wer ist eigentlich dieser Paulus?

Petrus und Paulus

So 29.06. 11.00, Christuskirche

Heute feiern wir zwei prägende Glaubensgestalten der frühen Christenbewegung: Petrus und Paulus! In ihrer Unterschiedlichkeit haben sie die frühe Kirche geprägt und den Raum für kommende Entwicklungen geschaffen. Heute gibt es im Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) 349 Mitgliedskirchen und weltweit 550 Millionen Christen in 120 Ländern der Erde. Wie können wir diese Vielfalt leben, in unserer Gemeinde, in Europa und weltweit. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am letzten Sonntag im Juni mit Prädikantin Regina Uhrig.

Ein Singspiel über Paulus?

29.06. 09.30, Pauluskirche

Manchmal sag ich erst mal Ja und dann sehe ich zu, wie ich klarkomme.

Als unsere Kirchenmusikerin Angelika Buch ein Paulus-Singspiel vorschlug, freute ich

Foto: Dichtungsding KE

mich sofort darauf, Texte zu schreiben und sie Jakob Buch zum Vertonen zu schicken. Einige wunderbare musikalische Krippenspiele sind schon so entstanden („Vom Hirtenkind das nicht einschlafen konnte“, Lutherverlag 2024).

Nun also endlich mal was für den Sommer! Ich knöpfte mir also den Paulus vor. Und wie schon bei den Krippenspielen stellte ich bald fest: Es ist gar nicht so einfach, vom Glauben zu erzählen! Aus mir sprudeln zwar Worte – aber Wahrheiten? Glaubenssätze? Bekenntnisse?

Eiskalt holte mich die bange Ehrfurcht ein. Nicht so sehr Paulus gegenüber, ehrlich gesagt, sondern den Kindern gegenüber. Welche Worte konnte ich ihnen zumuten? Welche Sätze sollten sie auswendig lernen und sie vielleicht ein Leben lang begleiten? Welche Gedanken würden durch Jakob Buchs Ohrwürmer unvergesslich werden? Wie würden sie ihr Gottesbild prägen? Ich fühle eine große Verantwortung damit verbunden. Und ich freu mich wie Weihnachten – mitten im Sommer!

Gott ist mit dir, ganz egal, was du tust,
Gott ist mit dir, ob du wach bist oder ruhst,
Gott ist mit dir, ob du folgst oder leitest,
Gott ist mit dir, ob du schlichtest
oder streitest,
Gott ist mit dir, und er fragt dich
jetzt und hier:
„Hast du dich entschieden?
Bist du auch mit mir?“
Lasst uns Suchende bleiben,
in tausend Sprachen beschreiben
(Hebräisch, Griechisch, Lateinisch, Arabisch,
Deutsch, Englisch oder Rheinisch),
erzählen, dass Gott uns liebt,
auch wenn’s dafür unendlich
viele Worte gibt!

Konstanze Ebel

Vorankündigung Fanny und Felix Mendelssohn: Musik im Gartenhaus – Musik im Gewandhaus, Werke des genialen Geschwisterpaares im Konzert der Christuskantorei

Sa 05.07. (!) 19.00, Christuskirche

Es gibt Momente, da meint der Mensch vor Freude und Glück zu zerspringen. Es gibt Momente, in denen Zweifel und Verzweiflung nagen. Fanny Hensel schrieb 1831 innerhalb eines knappen halben Jahres zwei Kantaten für Chor und Orchester, die beide Extreme menschlicher Erfahrung reflektieren: Die lichthelle Kantate „Lobgesang“ zum Jahrestag der Geburt ihres Sohnes Sebastian und die grüblerisch-dunkle, sich dennoch schließlich zur versöhnlichen Erkenntnis aufhellende Hiob-Kantate „Leben und Wohltat hast du an mir getan“, die Fanny Hensel (geb. Mendelssohn) ihrem Mann, dem Maler Wilhelm Hensel, zum zweiten Hochzeitstag schenkte. Fanny schreibt hier zum ersten Mal für die große romantische Besetzung, obwohl es bei der nur „halböffentlichen“ Aufführung im Saal des Gartenhauses der mendelssohnschen Barockvilla im Rahmen der – allerdings bald Europa-weit bekannten – „Sonntagskonzerte“ bei kleinerer Besetzung bleibt. Möglich, dass sie sich einen größeren Rahmen für ihre Musik erträumt hatte, der ihr aber wegen der zeitgenössischen Etikette für eine Frau und Mutter aus gutem, wohlhabendem Hause verwehrt blieb. Sie musste sich zeitlebens mit dem Gartenhaus begnügen, auch noch als ihr Bruder längst im Gewandhaus dirigierte. Clara Wieck, später Schumann, hatte da mehr „Glück“: Als Tochter aus weniger reichem Haus durfte sie mit Konzerten und Kompositionen Geld – und Ruhm – verdienen!

Das Kantorei-Konzert findet zwar an einem Samstag statt, folgt aber der Idee der „Sonntagskonzerte“ von Fanny Hensel: Neben ihren eigenen Kompositionen führte sie in diesem Rahmen Werke ihres berühmten Bruders und anderer Komponisten auf. Darunter gerne auch damals kaum öffentlich zu hörende Barockmusik. Zwar erfreut sich Barockmusik in unserer Zeit wieder großer Beliebtheit, dennoch gibt es auch heute viele Perlen des Barocks wiederzuentdecken. So erklingen im „Samstagskonzert“ zwischen den Chor-Orchester-Kompositionen Sätze aus einer der vier wenig bekannten Ouvertüren.

Eintrittskarten sind ab Anfang Juni bei den Chormitgliedern und jeweils nach den Sonntagsgottesdiensten in der Christuskirche erhältlich (20 €, ermäßigt für Schüler*innen, Studierende und Bürgergeldempfänger: 12 €).

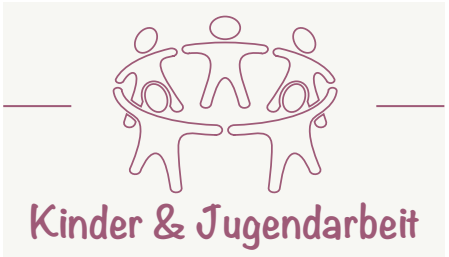
Bilderbuchkino mit Konstanze Ebel

Do 05.06. 16.00 – 17.00,
Pauluskirche, Gemeindesaal
M.Baltscheit:
Vom Löwen, der nicht schreiben konnte

Lesen am Vormittag mit Elke Volz

Mi 25.06. 10.00 – 11.30,
Christuskirche, Bücherei
Offen für Alle, ohne Anmeldung, ohne „Hausaufgaben". Lassen Sie sich in unserer gemütlichen Bücherei vorlesen! Denn „In einem guten Buch stehen mehr Wahrheiten, als sein Verfasser hineinzuschreiben meinte." (Marie von Ebner-Eschenbach) Kostenbeitrag 5 Euro.
Das Bilderbuchkino macht Sommerpause und startet wieder am 09. September.

Die Bücherei in der Pauluskirche verlängert am Freitag 27.06. wegen der Bonner Kirchennacht ihre Öffnungszeit bis 20 Uhr.



Aus unserer Kita: Kinder erleben Bibelgeschichten

Heute: ev. Kita Pauluskirche
Auf dem Boden liegen Tücher, rot, orange, grün und grau. Sie bilden den Weg von Palmsonntag bis Ostern. Figuren und Alltagsgegenstände stehen für die Stationen der Ostergeschichte. In der Mitte des Wegs steht ein kleiner Tisch, darauf ein Kelch und Stück Brot. Pfarrer Ploch ist in die Kita gekommen und macht Ostern für die Kleinsten erlebbar. Sie schlüpfen in kleine Rollen oder verfolgen gebannt das Geschehen. Anschließend feiern sie zusammen mit ihm das Agapemahl. Sie essen gemeinsam Brot und trinken Traubensaft. Die Kinder freuen sich immer sehr, wenn Pfarrer Ploch in die Kita kommt und Ihnen eine Geschichte aus der Bibel erzählt. Es war ein schönes Erlebnis für die Kinder. Besuche dieser Art bereichern unseren Kita-Alltag und die Kinder geben der Gemeinde viel zurück.

Kindertreff (für Kinder von 6-12 Jahren)

jeden Do 16.00 – 18.00,
Pauluskirche, Jugendkeller
mit: Sophie Linder (Diakonin)

Offener Jugendtreff (für Konfis und Jugendliche ab 13 Jahren)

jeden Di ab 16.30, Ort wird bekannt gegeben, mit: Sophie Linder (Diakonin)

Der Team-Treff (für ehrenamtliche Jugendliche)

jeden Mi ab 18.00,
Ort wird bekannt gegeben

Gottesdienst mit Jugendlichen

So 22.06. 09.30, Pauluskirche

KITA – FLOHMARKT
Samstag, 28.06.2025, 13-17 Uhr
Pauluskirche Friesdorf,
In der Maar 7, 53175 Bonn

- Hochwertige und sortierte **Baby- und Kinderkleidung, Bücher, Spielzeug** etc.
  Waffeln, Kuchen und Getränke (auch zum Mitnehmen)
  Betreuter **Spiel- und Bastel-Spaß für Kinder**
- Anmeldung Stand: **flohmarkt.pauluskita@web.de**
  je **Tisch 120x60 cm = 7 €** + Kuchenspende
  je **Tisch 80x80 cm = 5 €** + Kuchenspende
  (eigene **mitgebrachte Kleiderstange** erlaubt = **4€**)

Kinderfreizeit 2025 nach Euskirchen für Kinder von 8-12 Jahren

Mo 13.10. – So 19.10.
Im Herbst werden wir gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim in das Museumsgästehaus Mottenburg in Euskirchen fahren. Unsere Unterkunft liegt direkt neben der ehemaligen Tuchfabrik und den Überresten der mittelalterlichen Oberen Burg Kuchenheim. Euch erwarten sechs Tage mit kreativen, spielerischen, kulinarischen und sportlichen Angeboten und Ausflügen. Wir werden das LVR-Museum angucken. Geschlafen wird in Mehrbettzimmern, ein Bolzplatz lädt zu Spielen draußen ein und der große Wassergraben schafft eine ganz besondere Atmosphäre. Kostenbeitrag pro Kind: 220€. Weitere Informationen auf den ausliegenden Flyern, auf der Gemeindehomepage oder bei Diakonin Sophie Linder.

Café Elternzeit

jeden Di 09.30– 11.00,
Pauluskirche, Gemeindesaal
Herzlich willkommen zur offenen und kostenlosen Eltern-Kind-Gruppe für Babys im ersten Lebensjahr! Wir treffen uns jeden Dienstag im Gemeindesaal in der Pauluskirche, es gibt Kaffee, Lieder und Austausch auf dem Krabbelteppich. Du musst nicht angemeldet, pünktlich oder in der Kirche sein, die Gruppe ist für alle offen! Komm einfach vorbei!

Konstanze Ebel

Café für alle im Café-Selig

Jeden Fr 15.00 – 17.00
Pauluskirche, Café-Selig

Klön-Café im Café-Selig

Mo 02.06. 15.00 – 17.00,
Pauluskirche, Café-Selig
Das Klön-Café findet immer am ersten Montag eines Monats statt. Bei gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen können wir miteinander klönen.

Heide Engert und Christa Offermann

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 02.06, 19.30-21.00
im Maarhaus. In der Maar 10
Wir freuen uns auch immer über neue Frauen, die Freude am Handarbeiten in gemütlicher Runde haben! Ab April finden unsere Treffen wieder im Maarhaus (In der Maar 10) statt.

Annette Emminger (im Namen des Offenen Näh- und Handarbeitstreffs)

Impuls – Gesprächskreis für junge Erwachsene

Mo 02.06, 20.00,
Pauluskirche, Café-Selig
Der Gesprächskreis junger Erwachsener zwischen ungefähr 20 und 40 trifft sich einmal im Monat um 20.00 Uhr im Café Selig. Im Juni gibt uns Pastor Oliver Ploch

einen Impuls zum Thema „Sünde und Schuld im christlichen Glauben“. Wir freuen uns auf einen wie immer anregenden Austausch und neue Gesichter. Wenn Du regelmäßig Informationen über „Impuls“ bekommen möchtest, melde dich gerne bei Lilian Kurz unter 0177-2132689. Über eine Whatsapp Gruppe oder Signal wird über die Termine und Themen informiert. Herzliche Einladung an alle, die sich in der genannten Altergruppe befinden oder so fühlen

Treffpunkt Bibel

Mi 04.06. 19.30,
Christuskirche, Gemeindesaal

Was passiert zwischen Ostern und Pfingsten? Herzliche Einladung zu einem interessanten Gesprächsabend mit Pfarrer Nett zum Thema „Christi Himmelfahrt“.

Heike Vennemann

Gemeindeausflug nach Maria Laach. Die faszinierende Welt der Benediktiner entdecken

Mi 04.06. 13.00,
Abfahrt Christuskirche

Herzliche Einladung zu einem Gemeindeausflug nach Maria Laach. Mit Pfarrer Ploch und unseren Seniorenbeauftragten Brigitte Endberg und Jutta Kahmann Nach einführenden Worten während der Busfahrt zum Thema Kloster und Kommunitäten spazieren wir gemeinsam zur Abtei, wo wir eine kurze Andacht feiern. Anschließend ist Gelegenheit, das Besucherzentrum, die Gärtnerei oder die Buchhandlung in Augenschein zu nehmen oder um den Laacher See zu wandern. Kaffee und Kuchen sind möglich, aber nicht im Reisepreis eingeschlossen. Gegen 19.30 wollen wir wieder an der Christuskirche sein. Den Reisepreis von 20 Euro sammeln wir im Bus ein. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Ermäßigung wünschen. Ihre Mitfahrt ist bei Bedarf auch ohne Kostenbeteiligung möglich. Die Anmeldung läuft über unser Gemeindebüro: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de Tel 0228 33603378. Ein Shuttleservice von der Pauluskirche zur Christuskirche kann vereinbart werden.

Männerkreis „Liebe Deinen Nächsten“ – goldene Regel oder utopische Maxime?

Fr 06.06. 20.00, Christuskirche

Das Doppelgebot der Liebe (zu Gott und zum Nächsten) ist eine Basisfrage christlichen Glaubens, aus ihm leiten sich alle 10 Gebote ab. Heinrich Weber stellt sich – und uns – die Frage, wie wir mit dieser Regel umgehen sollen.

Frauenfrühstück

Di 10. + 24.06. 09.30,
Maarhaus, In der Maar 10

Herzliche Einladung Renate Lippert
Tel. 33 15 16

Frühstück in der Gemeinde

Mi 11.06. 10.00 – 12.00,
Christuskirche, Gemeindesaal

Herzliche Einladung an alle zu einem leckeren Frühstück mit dem Thema „Grenze/grenzenlos“. Über Ihr Kommen freut sich Karin Ulrich.

Begegnungscafé BINGO-Nachmittag

Do.12.06. 15.00, Pauluskirche,
Café-Selig (Achtung vorverlegt)

Bingo macht nicht nur viel Spaß, sondern es fördert auch die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit. Auch das Gemeinschaftserlebnis begleitet uns an dem Nachmittag. Herzliche Einladung zum Spiele-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Jutta Kahmann und die ehrenamtlichen Helferinnen.

Repair Café

jeden 2. Fr im Monat (13.06.)
15.30 – 17.30,
Pauluskirche, Gemeindesaal

Single-Leben ab 50 Freiheit und / oder Defizit?

Sa 14.06. 14.00 – 18.00,
Haus der Familief

Viele Menschen überdenken mit der zweiten Lebenshälfte das bisherige Leben und überlegen, welche Wege sich für die Zukunft abzeichnen. Auffällig Viele leben dabei in dieser Lebensphase alleine – gewollt oder ungewollt. Oliver Ploch und Regina Uhrig laden herzlich alle Singles über 50 zu einem Samstagnachmittag des Nachdenkens und miteinander Austauschens über das Single-Dasein ein. Wer möchte, ist am folgenden Sonntag eingeladen, den Gottesdienst mit zu erleben oder auch mit zu gestalten. Bitte melden Sie sich über das Haus der Familie zu diesem Nachmittag an.

Ein Sommernachtstraum

Sa 14.06. 17.00, Pauluskirche

Die Theatergruppe „Les Cigales“ der Ev. Jugend Bad Neuenahr besucht unsere Gemeinde in der Pauluskirche und lädt zu ihrem neuen Stück „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare ein. In der Pause gibt es Verpflegung von der Ev. Jugend der Thomas-Kirchengemeinde. „Ein Sommernachtstraum“ zählt zu den bekanntesten Stücken von William Shakespeare.

Die Handlung teilt sich in vier Erzählstränge auf, die sich auf unterhaltsame Art immer wieder kreuzen. Im Mittelpunkt der Komödie steht ein Verwirrspiel um zwei Liebespaare, die sich nachts im Wald vor Athen treffen; dort werden sie ungewollt in den Ehestreit des Elfenkönigs Oberon und seiner Gattin Titania hineingezogen und durch das Wirken des Waldwesens „Puck“ in ein Gefühlschaos gestürzt. Aber nicht nur diese Liebespaare irren durch den Wald, sondern auch eine Gruppe von Handwerkern, die sich dort zum Proben eines Theaterstückes getroffen haben. Und auch bei diesen hat Puck seine Finger im Spiel. Seit September trifft sich die Theatergruppe, bestehend aus 25 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um an der Inszenierung dieses Klassikers gemeinsam zu arbeiten. Jetzt geht es bald auf „die Bretter, die die Welt bedeuten“ und wir freuen uns, zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei unserem Gastspiel in Bad Godesberg begrüßen zu dürfen!

Wer ist eigentlich dieser Paulus?

Fr 20.06. 19.30,
Pauluskirche, Café-Selig

Wenn jemand ein großes Fachwissen hat und darüber so kurzweilig erzählen kann, dass auch Laien gerne lauschen, dann kommt nach Albert Schweitzer der Apostel Paulus gerade recht! Erneut hat sich Prof. Michael Meyer-Blanck bereit erklärt, aus seinem theologischen Wissensschatz zu plaudern und erzählt uns in verständlicher Weise etwas über den Apostel, nach dem eine unserer Kirchen benannt ist. So sind wir bestens vorbereitet auf das Singspiel „Mensch Paulus“, das die Chorkinder am 29.6. in der Pauluskirche aufführen.

Frauentreff

Do 26.06. 19.00,
Christuskirche, Gemeindesaal

„Die Konfirmation ist entscheidend für das Verhältnis zur Kirche“ – Herausforderung

und Chance zugleich. So beschreibt die EKD ein Ergebnis der jüngsten Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung. Was bedeutet das für uns bei sinkenden Mitgliederzahlen? Wie sieht Konfirmandenarbeit heute aus? Was hat sich in den Jahren verändert? Aber auch die eigene Biographie soll an diesem Abend nicht zu kurz kommen, mit Angelika Bockamp.

Herzliche Einladung Monika J. Mannel

10. Lange Kirchennacht

Fr 27.06., Pauluskirche

10.Lange Kirchennacht „Nacht der Träume“ – und wir sind in der Pauluskirche dabei. **Ab 18.00** steht das Café-Selig-Team bereit – für Stärkung ist also gesorgt. Die Bücherei an der Pauluskirche verlängert an dem Freitag ihre Öffnungszeit bis 20.00.

Bilderbuchkino mit Konstanze Ebel

18.00 für Kinder ab 6 Jahren. Michael Ende, „Das Traumfresserchen“, Bilder von Annegret Fuchshuber. Auch für Erwachsene kann es sehr anregend sein, sich auf diese Weise mit Kindern ein Bilderbuch anzuschauen und ihre Gedanken, Kommentare, Sichtweisen dazu zu hören.

Tanzen

19.00 und 20.30

Wir tanzen – quer durch Europa – und quer durch die Kirche unter der kundigen Anleitung von Barbara Böhm.

Lagerfeuer für die Jugend

Wird im Garten entzündet und um **20.30** wird eine Runde „Werwolf“ gespielt. Wir hoffen auf einen lauen Sommerabend und freuen uns auf viele Besucher.

Wandergruppe

Sa 28.06. 10.00, Pauluskirche, Innenhof

Die Wandergruppe der Thomas-Kirchengemeinde geht wieder los. Wer Interesse an geselligem Wandern hat, meldet sich bitte per E-Mail bei norbert@flossdorf.info an.

Kita Pauluskirche – Flohmarkt rund ums Kind in Friesdorf

Sa. 28.06., 13.00 – 17.00, Pauluskirche, Gemeindesaal und Garten

Neben Bedarf Rund ums Kind gibt es natürlich auch viele Gespräche, Kaffee, Kuchen und Waffeln, sowie Spaß für Kinder... Anmeldung für Verkauf bitte an: flohmarkt.pauluskita@web.de

Gemeinde on tour: Einkehrtage auf dem Schwanberg 2025

Mo 01.09. – Fr 05.09.

Auch in diesem Jahr planen wir wieder Einkehrtage mit Pfr. Ploch und Regina Uhrig. Wir werden im Schlosshotel auf dem Schwanberg in Franken bei den Schwestern der Ev. Kommunität vom Casteller Ring zu Gast sein. Die Tage werden durch Wandern, Gespräche, Gebete und Zeit für sich bestimmt. Mehr Infos zu dieser Auszeit für Leib und Seele bei Regina Uhrig unter 01712657827. Die Anmeldung erfolgt über das Haus der Familie.

Spendenkonto: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Bad Godesberg

IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31
BIC GENODED1DKD

Bitte stets den Spendenzweck angeben.

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Oliver Ploch
Friesenstr. 4, ✆ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Pfarrer Johannes Nett
Friesenstraße 4 53175 Bonn
Mail: Johannes.Nett@ekir.de, ✆ 0151-22973040
Sprechstunden in dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung per E-Mail oder über das Gemeindebüro

Vikarin Jana Althausen-Gerhards
Mail: jana.althausen-gerhards@ekir.de
✆ 0176 8118 0013

Presbyterium:
Pfr. Oliver Ploch
Mail: oliver.Ploch@ekir.de
Beratend: Pfr. Johannes Nett
Mail: Johannes.Nett@ekir.de
Angelika Bockamp
Mail: angelika.bockamp@ekir.de, ✆ 68 86 034
Johann Clasen, Mail: johann.clasen@ekir.de
Dr. Stephan Ebeling
Mail: stephan.ebeling@ekir.de
Manuel Esser, Mail: manuel.esser@ekir.de
Ulrike Gottschlich
Mail: ulrike.gottschlich@ekir.de
Kirsten Hungermann
Mail: kirsten.hungermann@ekir.de
Ingmar Jochem
Mail: Ingmar.Jochem@ekir.de
Jutta Kahmann
Mail: jutta.kahmann@ekir.de, ✆ 015150277734
Iris Oertel
Mail: iris.oertel@ekir.de, ✆ 0228 35 33 16
Hannah Schlage-Busch
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Henri Schoepe (Jugendpresbyter)

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Thomas-Kirchengemeinde
Diakonin Sophie Linder, Mail: sophie.linder@ekir.de, ✆ 0170 6928 918

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6
Leitung: Katharina Bete, ✆ 37 36 60
Büro: Mo–Do 9.00 –12.30 + 15.00 – 18.00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Instagram @hausderfamilie.bonn

Kleiderkammer Charity Shop
Godesberger Allee 6–8, ✆ 39 17 77 27
Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00 –13.00 Uhr, Mi + Do 15.00 –18.00 Uhr
Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach
Mail: kleiderkammer-bonn@ekir.de
Instagram: kleiderkammer_bonn
Homepage: www.kleiderkammer-bonn.de

Christuskirche Wurzerstr. 31, 53175 Bonn
Küster: Daniel Müller, ✆ 0177 5798146
Mail: daniel.mueller@ekir.de
Kantorin: Hannah Schlage-Busch
✆ 0176 61 64 19 38,
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Di 19.30 Kantorei
Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi,Do 14.30 –18.00, ✆ 37 98 71
Mail: christusbuecherei@ekir.de,
Instagram unter @buecherei.christuskirche
Ltg.: Anja Maria Gummersbach
Gemeinderedakteur: Joerg Nigges
Mail: joerg.nigges@ekir.de, ✆ 0177 8378528
Seniorenarbeit: Brigitte Endberg ✆ 0228-31 51 78
Mail: brigitte.endberg@ekir.de
Besuchsdienst: Almut Rogg, ✆ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:
Gisela Wege-Böddeker, ✆ 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:
Leitung: Ulrike Gottschlich, ✆ 38 27 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:
Angelika Bockamp, ✆ 68 86 034
Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche In der Maar 7, 53175 Bonn
Küster: Udo Ludwig, ✆ 0173 1539712
Mail: udo.ludwig@ekir.de
Kantorin: Angelika Buch, ✆ 32 62 14
Mail: angelika.buch@ekir.de
Do 19.30 Chor, Fr ab 15.30 zwei Kinderchorgruppen
Bücherei: In der Maar 7, Mi 15.00 –18.30 + Fr 15.00 – 17.30, ✆ 31 71 20,
Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de
Instagram unter @paulusbuecherei
Ltg.: Andrea Reinkensmeier
Seniorenarbeit: Jutta Kahmann, ✆ 015150277734
Mail: jutta.kahmann@ekir.de
Gemeinderedakteurin: Renate Lippert, ✆ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de
Kindertagesstätte Pauluskirche: Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9, ✆ 38 27 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
Besuchsdienst: Renate Lippert, ✆ 331516

Gemeindeamt:
Verena Günther und Gabriele Schneider

Büro Christus-/Pauluskirche:
Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30 – 12.00; Mi 11.00 – 13.30, Fr 10.00 – 13.00
✆ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98;
Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

JUNI 2025 – G O T T E S D I E N S T E

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE		
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43 So 10.00	**JOHANNESKIRCHE** Zanderstr. 51 So 10.30	**IMMANUELKIRCHE** Tulpenbaumweg 2-4 So 10.30	**RIGAL'SCHE KAPELLE** Kurfürstenallee 11 So 10.30	**CHRISTUSKIRCHE** Wurzerstr. 31	**PAULUSKIRCHE** In der Maar 7	**HEILANDKIRCHE** Domhofstr. 43-49 So 10.00
So 01.06. Exaudi	Post mit Taufe	Mölleken sen.		10.30 Frankophone Gemeinde Georgia Roerich ◑ Gemeindeversammlung	11.00 Uhrig „Vom Abschiednehmen“	18.00 Althausen-Gerhards Stationen-Gottesdienst	Finke
So 08.06. Pfingstsonntag	Waschk Kantatengottesdienst		Mölleken ◑		11.00 Ploch ☺ ◑ „Feuer und Flamme“		Merkes
Mo 09.06. Pfingstmonntag	17.00 Althausen-Gerhards Ökum. Gd. in St. Evergislus		09.45 Fermor Ökum. GD in Frieden Christi		17.00 Althausen-Gerhards Ökum. Gd. in St. Evergislus	11.00 Ploch/S. Linder Familiengd. mit Kinderchor	
Sa 14.06.				18.00 Glanzlicht-GD Thema: Literatur Jochem + Bücherei-Team			
So 15.06. Trinitatis	Post ◑ (Kirche Kunterbunt s. Johanneskirche)	11.00 bis 14.00 Kirche Kunterbunt (10.30 Uhr-Gottesdienst entfällt)			11.00 Ploch Jesus ist Single - Gott aber nicht	09.30 Ploch Jesus ist Single - Gott aber nicht	11.00 Merkes Gottesdienst anders
So 22.06. 1. S. n. Trinitatis	Waschk		Schippel		11.00 Ploch ☺ mit Empfang für Neuzugezogene	09.30 S. Linder mit Jugendlichen	Fleischer
Fr 27.06.	18.00 bis 23.00 Bonner KirchenNacht	19.00 bis 23.00 Bonner KirchenNacht				18.00 bis 23.00 Bonner KirchenNacht	
So 29.06. 2. S. n. Trinitatis	Post			Fermor mit Gospelchor	11.00 Uhrig „Petrus und Paulus“	09.30 Nett „Mensch Paulus“, mit Kinderchor	Merkes
So 06.07. 3. S. n. Trinitatis	Waschk	Fermor ◑			11.00	18.00	Merkes

Sondertermine

Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde

Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)

Mi 04.06. Waschk
Mi 11.06. Post
Mi 18.06. Waschk
Mi 25.06. Post

St. Vinzenzhaus
Do 12.06. 10.00 Post

Seniorenresidenz Rheinallee
Do 26.06. 16.00 Waschk

Ökum. Pfingstfeuer
Sa 07.06. 17.00
Wiese MCG

Ökumenischer Taizé-Andacht
Fr 20.06. 19.00
St. Marien

Gottesdienste in der Kapelle des Waldkrankenhaus
1. und 3. Montag des Monats 16.00
Voos
(Jeweils am 1. Montag mit Abendmahl. Auch Besucher von außerhalb des Krankenhauses sind herzlich eingeladen!)

Frankophone Gemeinde
(Wir feiern jeden 4. Sonntag im Monat Gottesdienst online um 11 Uhr auf der App „jitsi meet“)
22.06. 11.00 Uhr
Gottesdienst (nur) online
(Mit der App jitsi meet, Raumname und Kennwort: cpdb20)

Ökumenische Vesper
Mo 09.06. 17.00
Althausen-Gerhards, St. Evergislus

Abendgottesdienst
Mi 11.06. 18.00 ◑
Ploch, Neues Gesangbuch
Di 24.06. 18.00 ◑
Ploch, mit Johannitern

Kindergottesdienst
So 08.06. 11.00
So 22.06. 11.00

Link zur Live-Übertragung:

Bodelschwinghschule
Fr 23.06. 08.05
Ebel/Team

Wochenschluss-andachten
Jeden Fr 18-18.30
Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen

Predigttexte

01.06. Eph 3,14-21
08.06. Joh 14,15-19(20-23a)23b-27
09.06. Mt 16,13-19
15.06. 2. Kor 13,11-13
22.06. Joh 5,39-47
29.06. Jes 55,1-5
06.07. 1. Tim 1,12-17

● = Abendmahl ⊙ = Live-Übertragung ◑ = Abendmahl mit / ohne Alkohol = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst